



Über 40 Jahre
Gozdek-Melitz
Meisterbetrieb

% Rabatte %
Investieren Sie JETZT in Ihr Zuhause!

- Haustüren & Fenster (KfW Förderung 20% bis zu 10.000 € mgl.)
- Rollläden / Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Carports / Vordächer
- Garagentore / Toranlagen
- Metallbau

Wir beraten Sie gerne!
Ostfeld 12 • 21635 Jork
Telefon: 0 41 62 - 82 35 • 04 164 - 90 93 717
www.bauelemente-gozdek.de

der neue

SÜDERELBE

Nr. 20 | 70. Jahrgang | 16. Mai 2020

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Rising Health
Gesunde Unternehmen

IHR Experte für betrieblichen Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

www.risinghealth.de

040 – 349 682 54

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



NEU WULMSTORF

Die SPD hat eine Postkartenaktion ins Leben gerufen, mit der möglichst viele Bürger erreicht werden sollen.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEUENFELDE

Die Bürgervertretung hat sich erfolgreich für die Instandsetzung eines Fußgängerschutzgitters und für die Behebung von Schlaglöchern stark gemacht.

Lesen Sie auf Seite 6

FISCHBEK

Der SPD-Politiker Henning Reh macht sich über die Proteste gegen die Corona-Einschränkungen seine Gedanken.

Erfahren Sie mehr auf Seite 15

Sperrung des Ehestorfer Heuweges im Juli Infoveranstaltung am 25. Mai abgesagt

■ (mk) Hausbruch. Was viele Anwohner und Pendler des Ehestorfer Heuweges bereits seit Wochen aus der Praxis kennen, bestätigt der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) nochmals mit einer Pressemitteilung: Der LSBG habe den Abschnitt zwischen Rudolf-Steiner-Schule und Landesgrenze, inklusive der neuen Buswendeanlage, fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben und habe am 8. April 2020 mit dem Bau des 2. Abschnitts im Ehestorfer Heuweg begonnen. Mit einem ampelgeregelten Blockverkehr wird der Straßenverkehr auf Höhe der Rudolf-Steiner-Schule auf einer Länge von circa 200 Metern am Baufeld vorbeigeführt. Soweit, so gut. Aber es „droht“ schon wieder eine Vollsperrung des Ehestorfer Heuweges im Sommer. „Der Blockverkehr vor der Rudolf-Steiner-Schule wird voraussichtlich bis Mitte Juli aufrechterhalten. Zur Herstellung einer nachhaltigen und hochwertigen Deckschicht ist zum Abschluss

der Arbeiten in diesem Abschnitt ca. Mitte Juli (Ferienzeit) für eine Woche eine erneute Vollsperrung vorgesehen. Danach sollen die Bauarbeiten unter Beibehaltung des ampelgeregelten Blockverkehrs weiter nördlich im Abschnitt zwischen Rudolf-Steiner-Schule und Schanzengrund fortgesetzt werden“, kündigt der LSBG an. Dieser rund 250 Meter lange Abschnitt soll analog zum Bereich davor in halbseitiger Bauweise saniert werden. Hier ist eine Bauzeit von drei Monaten vorgesehen. Bis Ende 2021 wird in mehreren Bauphasen weiter gebaut, teilt der LSBG mit. Und noch eine schlechte Nachricht: Die geplante öffentliche Informationsveranstaltung am 25. Mai im Jägerhof müsse der LSBG wegen der Corona-Krise absagen. Am geplanten Informationstermin am 25. Oktober 2020 wird vorerst festgehalten. Der aktuelle Sachstand sei jederzeit online unter <https://lsbg.hamburg.de/ehestorfer-heuweg/> einsehbar, so der LSBG.



Der Ehestorfer Heuweg soll laut LSBG Mitte Juli für rund eine Woche wegen Asphaltierungsarbeiten für den Verkehr auf Höhe der Rudolf-Steiner-Schule voll gesperrt werden Foto: mk

„Gut, dass es mit der A26 jetzt voran geht“

Spatenstich für den Hamburger Teil der A26-West



Oliver Grundmann, MdB, Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Hamburg, Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär BMVI, Dr. Berend Lindner, Niedersächsischer Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und Dirk Brandenburger, Technischer Geschäftsführer der DEGES (v.l.n.r.) ließen es sich trotz der Corona-Krise nicht nehmen, den Spatenstich vorzunehmen. Foto: René Legrand/DEGES

■ (mk) Moorburg. Am 11. Mai wurde aufgrund der Corona bedingten Auflagen im Rahmen einer kleinen Pressekonferenz der symbolische Spatenstich zum Start des Neubaus der A26-West von Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär BMVI, Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Freie und Hansestadt Hamburg, Dr. Berend Lindner, Niedersächsischer Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

und Dirk Brandenburger, Technischer Geschäftsführer der DEGES, vorgenommen. Der Bauabschnitt 4 der A26 schließt auf 8,7 Kilometern die Lücke zwischen Neu Wulmstorf in Niedersachsen und der A7 in Hamburg. In diesem Abschnitt werden bis 2025 17 Brückenbauwerke erstellt, ein 190 Meter langer Tunnel unter der Hafenbahn und ein Autobahnkreuz an der A7 errichtet. Die A26 soll in Zukunft Norddeutschlands leistungsfähige Ost-

West-Verbindung für die Verkehre südlich der Elbe werden. Sie wird die seit Jahrzehnten hochbelastete und unfallträchtige B73 entlasten und deren Anwohner vor Verkehrslärm schützen. Im Zusammenspiel mit der A20 bildet sie künftig die westliche Umfahrung Hamburgs und schließt an die A7 in Hamburg an. Über das neu zu errichtende Autobahnkreuz HH-Hafen bildet die A26 im Osten die Verbindung zur A1.

Fortsetzung auf Seite 16

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Wer will Fußball spielen?

■ (mk) Süderelbe. Für die 2. Mannschaft des Jahrgangs 2009 des FC Süderelbe werden noch Jungen und Mädchen gesucht. Voraussetzungen sind Spaß am Fußball und die generelle Freude am Sport an der frischen Luft. Anmeldung und Infos unter Tel. 173 4634739.

Abfuhr einen Tag später als üblich

■ (pm) Süderelbe. An Christi Himmelfahrt (21. Mai) und am Pfingstmontag (1. Juni) fallen die Leerungen der schwarzen Restmüll- und grünen Biotonnen, der gelben Hamburger Wertstofftonnen und -säcke sowie der blauen Papiertonnen aus. In den darauffolgenden Tagen kommt die Müllabfuhr einen Tag später als üblich, für Freitag ersatzweise am Samstag. Die zwölf Hamburger Recyclinghöfe bleiben an den Feiertagen geschlossen.

Liebe Anzeigenkunden!

Wegen Christi Himmelfahrt ist der Anzeigen-Annahmeschluss

für die Ausgabe 23. Mai: Mi., 20.5., 15.00 Uhr



Fleischerei
seit 1951

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa.: 7.00–13.00 Uhr

Wenn Sie möchten dürfen Sie auch vor Ort Essen

Unsere Angebote 18.05. – 23.05.2020

Nackensteak	
natur und mariniert	100 g € 0,89
Putensteak	
natur und mariniert	100 g € 1,19
Schusterkarbonade	100 g € 0,89
Rostbratwurst	Stück € 0,55
Bratkasseler	100 g € 1,89
Hamburger Gekochte	100 g € 1,09

Ab Mittwoch Grillspezialitäten
Lecker gewürzte Steaks, verschiedene Spieße und vieles mehr

Montag, 18.05.	
Putenschnitzel in Knusperpanade, Currysoße, gebackene Früchte und Mandelreis	€ 6,50
Schweinegeschnetzeltes mit frischem Lauch und Spätzle	€ 6,20
Dienstag, 19.05.	
Pragerschinken mit Bayer. Kraut, Soße, Knödel oder Salzkartoffeln	€ 6,80
Bauernfrühstück mit Schinkenwürfeln und Gewürzgurke	€ 5,90
Mittwoch, 20.05.	
Schmorrippen mit gestovten Bohnen, Soße und Salzkartoffeln	€ 6,50
Ungarisches Gulasch mit Kartoffeln oder Nudeln und gem. Salat	€ 6,50
Donnerstag, 21.05.	Feiertag
Freitag, 22.05.	
Forelle „Müllerin“, Kartoffeln, Sahnemeerrettich und Salat an Rahm	€ 7,90
Nackensteak mit fr. Champignons und Zwiebeln, Soße und Kartoffelspalten	€ 6,50

Täglich wechselnde Tagessuppe!

Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 701 80 73 · www.aldag-fleischwaren.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lokalen
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Ausleihen, erfreuen und wiederbringen

Saatgut-Projekt in Bücherhalle

■ (mk) Neugraben. Ursprünglich stammt die Idee der Saatgut-Bibliothek aus den USA. Mit den „Seedlibraries“ wird dort versucht, in Zeiten von gentechnisch verändertem Saatgut die Sortenvielfalt zu erhalten. In Frankreich entstanden 2013 die ersten Saatgut-Bibliotheken, inzwischen gibt es dort über 400 „Grainothèques“. Auch in Deutschland sind Saatgut-Bibliotheken im Kommen – in Neugraben beteiligt sich die Bücherhalle Neugraben an dem Projekt. In der Saatgut-Bibliothek der Bücherhalle Neugraben können sich Hobbygärtner Saat von Blumen oder Gemüsearten „ausleihen“. Was funktioniert das Ausleihen von Saatgut? Ich nehme mir aus der Bibliothek

Nicht erreichbar

■ (mk) Landkreis Harburg. Die Mitarbeiter in der Außenstelle Buchholz der Erziehungsberatungsstelle und der Abteilung Jugend und Familie des Landkreises Harburg sind am 22. und 25. Mai weder telefonisch noch per E-Mail erreichbar. Grund ist eine technische Umstellung der Telefonanlage in der Außenstelle, Hamburger Straße 23. Die bereits vereinbarten und bestätigten Termine finden selbstverständlich statt. In dringenden Fällen sind die Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstelle unter Telefon 04171 6929290 erreichbar, die Abteilung Jugend und Familie unter Telefon 04171 693480.

FitHus startet Outdoor-Programm!

Ab Montag, den 18. Mai wieder täglich!

■ (mk) Neugraben. Das FitHus der HNT darf zwar noch nicht wieder öffnen, aber dafür bietet es ab dem 18. Mai die beliebtesten FitHus-Kurse als Outdoor-Angebote an. Die Kurse finden jeweils auf der “Königswiese” direkt vor dem FitHus statt, der Treffpunkt ist vor dem FitHus-Haupteingang. Mitmachen darf jedes FitHus-Mitglied, ganz ohne Anmeldung. Folgende Ausstattung sollte jeder Teilnehmer dabeihaben: feste Sportschuhe, Sportkleidung nach Wetterlage, ggf. eine warme Jacke, ein großes Handtuch/eigene Matte und etwas zu trinken! Es gelten dabei die Corona-Regeln und Auflagen der HNT, die für alle Sportangebote des HNT-Sportparks und natürlich auch für die FitHus-Angebote gelten. Die HNT hat diese Regeln auf ihrer Homepage unter „Regeln Outdoor-Angebote“ veröffentlicht. Das FitHus-Team freut sich auf seine Mitglieder mit einem kleinen Wiedereinstieg im Freien!

Montag
17 bis 18 Uhr Qigong mit Regina Zwischen Himmel und Erde
Montag
18.15 bis 19.15 Uhr Outdoor-Fitness mit Regina
Perfekter Wiedereinstieg
Dienstag
15 bis 16.30 Uhr Rücken Yoga mit Sylwia*
Verspannungen lösen
* Dieser Kurs findet abweichend auf dem HNT-Vereinsgelände am Klubhaus der Tennisabteilung statt.
Dienstag
17.30 bis 18.30 Uhr Bodyweight Training mit Elvira
Mittwoch
18.45 bis 19.45 Uhr Complete Body Workout mit Mirja
Alle Muskeln in Bewegung
Donnerstag
9.30 bis 10.30 Uhr Fit 50 Plus mit Mirja
Freitag
18 bis 19 Uhr Bodyweight Training mit Elvira



Auf der Grünfläche vor dem BGZ Süderelbe finden zahlreiche Outdoor-Aktionen des FitHus statt Foto: mk

Der „Schnüffler“ ist unterwegs: Gasspürer überprüft Gasleitungen

■ (mk) Landkreis Harburg. In den Landkreisen Harburg und Stade wird jetzt kräftig „geschnüffelt“. Im Auftrag von ElbEnergie ist der Gasspürer von Mai bis Oktober auch in der Region Neu Wulmstorf und in Rosengarten unterwegs. Mit seiner „Supernase“ sei der Fachmann auf der Suche nach eventuellen Lecks an einer Gasleitung. Erschnüffeln tut er das Erdgas jedoch nicht selbst – das übernimmt seine Hightech-Sonde, die er schiebend vor sich herführt. Auf seinem Rücken misst das Gasspürgerät das Luftgemisch und schlägt sofort aus, sollte auch nur ein Minimum an Erdgas in der Luft sein. Netzcenter-Leiter Marcus Bumann aus Hittfeld erläutert: „Erdgas an sich ist geruchslos. Aus Sicherheitsgründen ist ihm ein Geruchsstoff beigemischt, sodass es beim Austritt nach verfaulten Eiern riecht. Unser Gasspür-Experte kann die aller kleinsten Mengen Erdgas finden, die wir gar nicht riechen könnten.“ Die „Supernase“ leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit in den Landkreisen Harburg und Stade. Sie kann Erd-

gas besser erschnüffeln als jeder Mensch. Der Gasspürer kann, wenn sein Gerät ausschlägt, das Leck unter der Erde lokalisieren. ElbEnergie kümmert sich um die Beseitigung des Schadens. Rund 540 Kilometer Gasleitungen werden auf diese Weise im Jahr 2020 in den Landkreisen Harburg und Stade überprüft. „Dies ist eine Tätigkeit mit sehr hoher Verantwortung“, weiß Bumann. „Daher müssen die eingesetzten Fachmänner ihr Zertifikat regelmäßig auffrischen.“ Neben seiner „Supernase“ hat der Gasspürer übrigens auch durchtrainierte Beine – denn er legt die gesamte Strecke zu Fuß zurück. Pro Jahr können über die Kreisgrenzen hinaus bis zu 700 Kilometer pro Gasspür-Experten zusammenkommen. Ein Tablet zeigt ihm die Lage der unterirdischen Leitungen an, die er akribisch abläuft. „Der Fachmann muss auch die Grundstücke betreten, um die Hausanschlussleitungen auf Sicherheit zu überprüfen. Er muss aber nicht die Häuser betreten“, so Bumann. Die Mitarbeiter können sich entsprechend ausweisen.

Endlich wieder Gottesdienst!

Gläubige können wieder in die Kirche



Bald können Gläubige wieder in der Cornelius-Kirche Gottesdienste abhalten. Foto: mk

■ (mk) Fischbek. Ab dem 17. Mai werden in der Cornelius-Gemeinde wieder Gottesdienst abgehalten. So wie es sein soll, habe der Kirchengemeinderat ein Schutzkonzept beschlossen. Die wichtigsten Punkte sind: Gesichtsmasken, Abstand halten und dass Personen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung (Husten, Schnupfen ...) nicht teilnehmen dürfen, erklärt Pastor Gerhard Janke. „Wir haben eine wirklich große Kirche. Deshalb können wir zwischen allen Sitzplätzen 2 Meter Abstand schaffen und ha-

ben trotzdem Platz genug für alle, die zum Gottesdienst kommen wollen. Natürlich wird die Orgel spielen, aber das gemeinsame Singen ist derzeit leider nicht möglich. Damit der Gottesdienst trotzdem fröhlich und voller Klang wird, bitte ich alle, ein kleines Glöckchen oder eine Fahrradklingel mitzubringen“, erläutert Janke, der darum bitte, dass die frohe Botschaft weitergesagt wird. Und nicht vergessen: Nach der neuen Ordnung beginnen die Gottesdienste jetzt immer erst um 11 Uhr, so Janke abschließend.

„Es ist von der Zielsetzung abhängig“

Alter Jägerhof: Zieht ein sozialer Träger ein?

■ (mk) Hausbruch. Lange nichts mehr vom Alten Jägerhof am Ehestorfer Heuweg gehört. Die Verhandlungen zwischen der Rudolf-Steiner-Schule und der Finanzbehörde waren seinerzeit an den zu hohen finanziellen Vorstellungen der Finanzbehörde gescheitert. Beide Parteien konnten sich nicht, auch nach langwierigen Verhandlungen, auf einen Kaufpreis einigen. Die Gebäude auf dem Grundstück stehen nun schon seit Jahren leer und sind jetzt schon teilweise laut gut informierten Quellen nicht mehr nutzbar. Das Grundstück wurde notdürftig abgesperrt. Trotzdem ist das sanierungsbedürftige Gebäude-Ensemble sowohl von dem Wetter als auch dem Vandalismus bedroht. Vor diesem Hintergrund hatte die CDU

vor Monaten einen Antrag gestellt, der die Verwaltung aufforderte zu prüfen, ob „für die Bebauung des Grundstücks des ehemaligen Ortssamtes am Ehestorfer Heuweg (Jägerhof) mit Rücksichtnahme auf bestehende, umliegende Bauten ein Bebauungsplan erforderlich ist.“ Das Bezirksamt Harburg nahm nun zu dem Antrag wie folgt Stellung: „Es ist von der Zielsetzung einer künftigen Nutzung abhängig, ob ein Bebauungsplan erforderlich ist. Derzeit gibt es noch keinen Investor, jedoch eine hinreichend konkretisierte Nutzungsabsicht für ein Vorhaben eines sozialen Bedarfsträgers. Diese Nutzungsabsicht würde aus der Sicht der Verwaltung kein verändertes Bebauungsplanerfordernis beinhalten.“



Der Alte Jägerhof verweilt schon lange im Dornröschenschlaf Foto: mk

www.marktplatz-süderelbe.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Unsere Geschichte erleben. Erfahren Sie, wie das Leben in der Lüneburger Heide und der Winsener Marsch von 1600 bis 1970 war. Neu ist die Königsberger Straße, welche die Nachkriegszeit ins Museum holt!

www.kiekeberg-museum.de

Jetzt wieder für Sie geöffnet!

Ganzjährig von Dienstag bis Sonntag

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Eintritt frei unter 18 Jahren

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Mai 2020

Sa. 16	P	Mi. 20	T
So. 17	Q	Do. 21	U
Mo. 18	R	Fr. 22	W
Di. 19	S	Sa. 23	X

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31
C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg . . . 765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

SPD Neu Wulmstorf startet Postkartenaktion

Aufruf zum politischen Engagement für die Gemeinde

■ (mk) Neu Wulmstorf. Obwohl die Coronakrise mit vielen Auflagen und Beschränkungen für die Bürger behaftet ist, gibt es doch auch viele besondere Hilfsangebote von Nachbarn für Nachbarn oder von Menschen, die sich einfach um andere Gedanken machen, sich kümmern und andere nicht alleine lassen wollen. Das macht Mut, lobt die SPD Neu Wulmstorf. „Die Verbreitung dieser Angebote ist heutzutage sehr einfach – man postet einen Aufruf oder ein Angebot in den „Sozialen Netzwerken“, und schon hat man eine große Anzahl von Menschen erreicht – aber eben nicht alle“, dachte sich Petra Andersen, neues und engagiertes SPD-Mitglied, und schlug den Genossen vor, sich mit einem „altmodischen“ Versand einer Postkarte an alle Haushalte in der Gemeinde zu wenden. „Auch wenn das Smartphone und die Nutzung von digitalen Medien für viele von uns eine Selbstverständlichkeit ist und zum Alltag gehört, so gibt es eben auch Menschen, die diese Form der Kommunikation nicht nutzen wollen oder können. Wir wollen aber an alle denken und allen das Angebot machen“, erklärt SPD-Fraktionschef Tobias Handtke, der sich über den Impuls von Andersen freut. Über diese Karte, so das Ziel der Initiatoren, sollen die Bürger mit den Mitgliedern der SPD in Kontakt kommen können. Sie können um Hilfe beim Einkauf bitten oder einfach auch „nur“ ein Gespräch führen, weil ihnen gerade



Die Postkartenaktion wurde von den SPD-Politikern Rosy Schnack, Petra Andersen und Tobias Handtke (v.l.n.r.) ins Leben gerufen Foto: SPD

die gewohnten sozialen Kontakte fehlen. Aber es sei natürlich auch möglich und angedacht, eine Frage bezüglich des Ortes, der Gemeinde oder zu einem besonderen Anliegen zu stellen. Für diese Aktion wurde eine spezielle Rufnummer eingerichtet, unter der Bürger das Gespräch mit einem SPD-Mitglied aus der Gemeinde führen können. Ein persönliches Gespräch sei in dieser Zeit so wertvoll wie nie zuvor, betonen die SPD-Politiker. In den kommenden Tagen wird diese Postkarte in den Briefkästen der Neu Wulmstorf Haushalte zu finden sein. Die Mitglie-

der freuen sich darauf, dass viele Personen von diesem Angebot Gebrauch machen. „Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Stellen Sie Ihre Frage oder schildern Sie ihr Anliegen. Wir wollen gern für Sie da sein, ehrenamtlich und aus der Nachbarschaft – und zwar nicht nur jetzt“, bekräftigt Andersen. Vielleicht haben einige Bürger auch Lust, sich persönlich und mit der SPD für den Ort ehrenamtlich zu engagieren. Auch das würde die Initiatoren freuen. „Keiner kann alles, aber gemeinsam erreicht man viel, und das auch nicht nur in Krisenzeiten“, so Handtke.

Online Banking. Einfach & sicher von zu Hause.

spkhb.de/zuhause

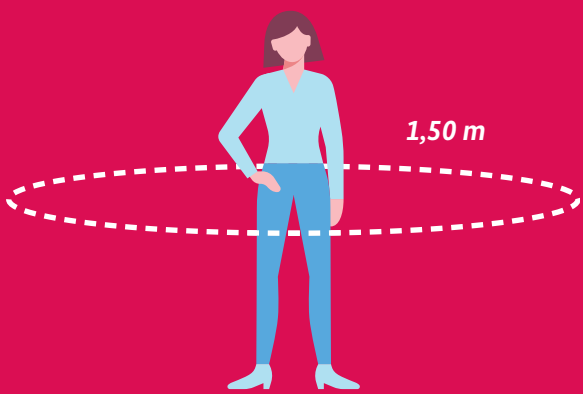
Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Sparkasse.

Gemeinsam da durch.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

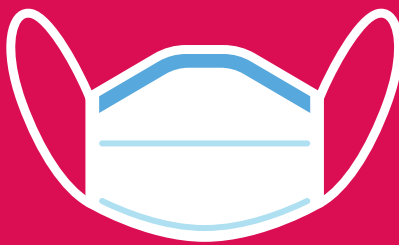
Die AHA-Formel gegen Corona!



A = Abstand



H = Hygiene



A = Alltagsmasken



Bundesministerium
für Gesundheit

AHA! Diese drei Grundregeln gegen Corona bestimmen weiter den Alltag. Bis es einen Impfstoff gibt. Denn so lange gilt: Je mehr Normalität wir wiederhaben wollen, desto normaler muss AHA werden. Für uns alle, jeden Tag. Jetzt erst recht: ZusammenGegenCorona.de

**Zusammen
gegen Corona**
[#WirHaltenZusammen](https://WirHaltenZusammen)

HNT nimmt Sportbetrieb wieder auf

Erste Abteilungen bereits gestartet

■ (mk) Süderelbe. Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) läuft sich wieder warm: In dieser Woche hat Süderelbes größter Sportverein seinen Betrieb wieder aufgenommen. Durch die Lockerung der städtischen Corona-Verordnung konnten zunächst die Tennisspieler der HNT, im Laufe der Woche dann auch weitere Abteilungen mit ersten Angeboten starten. „Wir wollen möglichst schnell wieder möglichst viele unserer Mitglieder in Bewegung bringen“, erklärt HNT-Pressemitarbeiter Alexander Mohr. „Dafür verlegen wir jetzt viele Angebote nach draußen. Das kann aber nur schrittweise, im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und unter ständiger Einhaltung der wichtigen Abstands- und Hygieneregeln erfolgen.“ Bei der HNT zieht es jetzt auch klassische „Hallenbewohner“ ins Freie. Dazu gehören zum Beispiel die Line Dancer oder auch die Abteilung „Ski & Surf“. Beide trainieren sonst ausschließlich in der Halle. Da diese aber weiterhin gesperrt bleiben, gibt es nun alternative Einheiten auf der Sportanlage am Opferberg. Dabei gelten natürlich die für den Sport im Freien in diesen Tagen so wichtigen Vorgaben: Keinerlei

Körperkontakt und immer den Mindestabstand einhalten. „Unter diesen Umständen müssen sich unsere Abteilungen natürlich teilweise ganz neue Übungen und Trainingsformen einfallen lassen“, sagt Mohr. „Aber dank unserer kreativen Trainerinnen und Trainern sowie der Vorgaben der einzelnen Sportverbände gelingt das schon sehr gut.“ In den kommenden Tagen sollen noch weitere HNT-Abteilungen wieder mit ersten Outdoor-Angeboten starten. Auf ihrer Internetseite informiert die HNT unter www.hntonline.de/restart, welche Sportarten schon wieder aktiv sind. In Kürze soll es auch wieder Kursangebote für Nichtmitglieder geben. „Wir sind da noch in den letzten Zügen der Planung“, sagt Mohr. „Auf jeden Fall werden wir in der letzten Mai-Woche mit mehreren Laufgruppen starten, voraussichtlich am Dienstag-, Donnerstag- und Freitagabend. Da wird was für Anfänger und Fortgeschrittene dabei sein und die Aktiven dürfen sich auf Läufe durch die tolle Landschaft hinter unserem Sportplatz Opferberg freuen.“ Sobald die Planung abgeschlossen ist, können die Laufgruppen auf der Internetseite der HNT gebucht werden.



Unter der Woche starteten HNT-Abteilungen wieder mit ersten Outdoor-Angeboten auf dem Opferberg Foto: HNT

„Ein großes Dankeschön!“ Frauen halfen gestürzter Seniorin

■ (mk) Neugraben. Auf diesem Weg will sich Tim Beiholdt ganz herzlich bei zwei Passantinnen, die seiner Mutter Sigrun nach einem schweren Sturz rasch halfen, bedanken. Seine Mutter war am 9. Mai gegen 16 Uhr auf Höhe Heidrand/Störtebekerweg spazieren, als es geschah. Die 77-jährige Seniorin geriet ins Straucheln und fiel seitlich auf den Bürgersteig. Ohne fremde Hilfe konnte die Rentnerin nicht mehr aufstehen, geschweige denn jemand um Hilfe bitten. Gott sei Dank hatten

zwei Frauen den Unfall beobachtet, berichtet Breiholdt, und eilten zu seiner bewegungslos am Boden liegenden Mutter. Sie benachrichtigten den Rettungsdienst und sorgten sich um die ältere Dame, bis die Ärzte kamen. Im Krankenhaus wurde ein schwerer Trümmerbruch der Gelenkkugel in der linken Schulter diagnostiziert. Breiholdt: „Ein großes Dankeschön an die Frauen, die meiner Mutter geholfen haben. Solch eine Hilfsbereitschaft ist heute nicht mehr an der Tagesordnung.“

„Hilfe, wir haben ein Wespennest“ Naturschutzabteilung berät

■ (mk) Landkreis Harburg. „Hilfe, wir haben ein Wespennest.“ Mit diesen oder ähnlichen Hilferufen wenden sich Bürger im Sommer fast täglich an Behörden, Feuerwehren, an die Polizei oder an Rettungsleitstellen. Was viele nicht wissen: Hummeln, Hornissen und andere Wespenarten stehen unter besonderem gesetzlichen Schutz und dürfen nicht verletzt oder gefangen werden. Die Naturschutzabteilung des Landkreises Harburg hat deshalb ein Netzwerk von ehrenamtlichen Beratern eingerichtet, die kompetent ihre Hilfe anbieten und Tipps für den richtigen Umgang mit den gestreiften Fliegern geben. Bei Problemen mit Wespen und Hornissen stehen neun ehrenamtliche Experten des Beraternetzes zur Verfügung. Sie führen überwiegend Telefonberatungen durch, falls erforderlich, beraten sie auch vor Ort. Stellt

das Nest tatsächlich eine Gefahr dar, sind die Berater dazu ausgebildet, diese art- und fachgerecht umzusiedeln. Die telefonischen Beratungen sind kostenlos. Lediglich für Beratungen vor Ort und die Umsiedlung des Nests wird eine Gebühr erhoben. Die Kosten für die Umsiedlung eines Wespen- bzw. Hornissennestes belaufen sich auf 70 Euro und gegebenenfalls Materialkosten. Bei Ortsterminen fallen zusätzlich noch Fahrtkosten an. Die Berater stehen mit Informationen gerne zur Verfügung. Die Telefonnummer des für den jeweiligen Ort zuständigen Beraters ist bei der Naturschutzabteilung des Landkreises Harburg, Telefon 04171 693296, im Internet unter www.landkreis-harburg.de, Stichwort „Hornissen- und Wespenberatung“, sowie bei den Ordnungsämtern der Städte und Gemeinden zu erfahren.

„Bi Huus un Ümtoo“ Fotoausstellung von Heiner Kalhorn im SEZ

■ (mk) Neugraben. Noch bis zum 25. Juli ist die Fotoausstellung des Neugrabener Fotografen Heiner Kalhorn unter dem Titel „Bi Huus un Ümtoo“ im SEZ in Neugraben, Cuxhavener Straße 344, Südteil, Parterre, in den Schaufenstern eines freien Ladens zu sehen. Die Ausstellung ist übrigens immer sichtbar, da die Gänge des Einkaufszentrums, außer sonntags, nicht von Schließungen betroffen sind! Als Beitrag zur Stadteilkultur zeigt Kalhorn dort circa 18 Fotos unter dem Thema „Bi Huus un Ümtoo“. „Im Zeichen von Corona ist unser aller Bewegungsradius eingeschränkt, was aber

nicht heißt, dass Fotografieren verboten ist. Also schauen wir mal, was sich da so alles im Hause und im näheren Umfeld bei Spaziergängen an optischen Reizen auftut – es muss nicht immer Neuseeland sein“, sagt Kalhorn. Neu ist eine Stellfläche, die speziell Neugraben gewidmet ist, diesmal unter dem Stichwort „Abschied nehmen“. An der Ecke Kleinfeld/Dorflageweg werden einige stilprägende Häuser und deren Gärten Platz machen müssen für ein Hochhaus mit Tiefgarage. Die Verdichtung und Flächenversiegelung im Neugrabener Kernbereich schreitet voran, so Kalhorn.



Auch dieses Foto ist in der Ausstellung enthalten Foto: Heiner Kalhorn

LESERBRIEF

„Es trifft immer die Kleinen“ zu: „Eine viel...“ in NRS, KW 19, S. 4

Sehr geehrte Damen und Herren, ich schließe mich zu 100 % dem Artikel des Herrn Heiner Schönecke an. Ich gehöre auch zu den Autofahrerinnen, aber es müsste auf jeden Fall mehr kontrolliert werden auf der Straße. Auch die Strafen sollten höher sein, aber nicht auf diese Weise. Leider hat der Staat das Polizei-

system dermaßen herunter gefahren, sodass man sich nicht anders wehren kann, als zu kassieren?? Es trifft immer die „KLEINEN“, die „GROSSEN“ finden auch hier genug Schlupflöcher!! „Schwachs...“ Herzlichst A. Bargmann, Hamburg



NEUERÖFFNUNG!

Marktplatz 1 • 21629 Neu Wulmstorf





Wir machen aus Metall Freude

Balkongeländer • Treppengeländer • Treppen und Balkone
Überdachungen • Vordächer • Edelstahlarbeiten • Absturzsicherungen
Fenstergitter • Handläufer • Individuelle Tore und Zäune • Metalldesign

Schwarzenberg 38 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon 04169-208 • info@hhhauschild.de • www.hhhauschild.de

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Seit über 15 Jahren für Sie da!



Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de



Sanitärinstallation • Photovoltaikanlagen • Klempnerarbeiten
Badsanierungen • Reparatur, Einbau & Wartung von Heizungsanlagen

www.mb-sanitaertechnik.de • Telefon 040-700 74 08

Eiskalt verwöhnen lassen Ein Genuss zum Dahinschmelzen

■ (gd) Neu Wulmstorf. Wie die meisten Kinder, so hat auch Thomas Kartik früher sein Taschengeld oftmals für ein leckeres Eis geopfert. Allerdings schon als Kind sagte er sich, es wäre doch toll wenn man eine eigene Eisdiele hätte und man könnte jeden Tag sein Eis genießen. Jetzt, als Erwachsener, konnte er sich diesen Traum erfüllen. Ein guter Bekannter hatte ihm den Kontakt zu der Kieler Eismanufaktur, dem Franchiseunternehmen Giovanni L., vermittelt. Die Eröffnung am 18. März des neuen Eiscafé am Neu Wulmstorf Marktplatz war schon lange geplant ... und dann kam Corona. Viele Gäste hatten sich inzwischen auf die Eröffnung gefreut und waren auch bereits recht früh erschienen. Noch durften sich die Besucher und Kunden ein leckeres Eis gönnen, jedoch nicht in dem gemütlichen Café Platz nehmen. Also leckte und löffelte man den kühlen Genuss an Tischen und auf Bänken direkt vor der Tür. Ein kurzes Vergnügen, denn schon am nächsten Tag war auch dort der Verzehr auf behördliche Anweisung hin untersagt. Ab sofort gab es Eis und Kaffee nur noch „to go“. Seinen Start mit dem neuen Geschäft hatte sich Thomas Kartik allerdings etwas anders vorgestellt. Seit Anfang der Woche sieht aber wieder alles etwas freundlicher aus – wenn auch mit einigen Einschränkungen. So dürfen die Gäste sich nun endlich an einem der Tische im Innern des Cafés dem besonderen Ge-



Zahlreiche Besucher waren zur Eröffnung am 18. März erschienen – und dann kam Corona Foto: gd

nuss hingeben. „Wir freuen uns, dass es jetzt endlich losgehen kann. Und der richtige Sommer kommt ja erst noch“, so der neue Inhaber voller Zuversicht. Dann werden den Gästen übrigens auch im Außenbereich zahlreiche Sitzgelegenheiten und Tische zur Verfügung stehen. Viele Kunden des Eiscafé konnten sich schon von der hohen Qualität, die ihnen hier geboten wird, überzeugen. „Wir beziehen unser Eis direkt aus der Manufaktur in Kiel“, erklärt Thomas Kartik und versichert: „Zum Einsatz kommen hauptsächlich

Produkte aus der Region, beispielsweise frischeste Milch aus Schleswig-Holstein, dazu ausgesucht edle Zutaten von regionalen Lieferanten oder aus kontrollierter Herkunft.“ Auf künstliche Farb- und Konservierungsstoffe wird bei Giovanni L. verzichtet – „Und der Fruchtgehalt liegt immer bei rund 50 Prozent. Es ist drin, was drauf steht“, betont der Eiscafé-Betreiber. Für die Eisliebhaber stehen rund 70 Sorten, davon jeweils immer 35 im Wechsel, zur Auswahl. Ein besonderes Highlight dabei ist beispielsweise das Lemon-Cheesecake

oder für denjenigen, der es etwas außergewöhnlicher mag, mit Salz-Lakritze-Geschmack. Verführerische Eiscreme-Berge, üppig dekoriert in der Show-Vitrine – das Eiscafé Giovanni L. lockt mit Köstlichkeiten, die nicht nur gut schmecken, sondern auch von hervorragender Qualität sind. Neben dem ausgiebigen Genuss eines leckeren Eisbechers können sich die Gäste aber auch mit Kaffee, Kuchen, belgischen Waffeln und verführerischem Apfelstrudel, ebenso wie mit diversen Getränken verwöhnen lassen.



Die zwei Neuen im Team!



Kompakter Kastenwagen und geräumige Pkw-Variante Neu im Autohaus S+K: Der Toyota Proace City

■ (mk) Landkreis Harburg. Die neuen Raumwunder von Toyota sind jetzt in Deutschland verfügbar: Der Toyota Proace City & Proace City Verso (Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,4-4,3/5,4/3,8/5,5-4,0 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 125-106 g/km). Beide Modelle sind in zwei Karosserielängen (4,40 und 4,75 Meter) erhältlich und bieten damit viel Platz auf kompaktem Raum.

Für Handwerk und Gewerbe: Der Toyota Proace City

Der Toyota Proace City ist der perfekte Begleiter für Handwerk und Gewerbe. Der mit zwei oder drei Vordersitzen und in der Langversion zudem mit Doppelkabine erhältliche Kastenwagen überzeugt nicht nur mit Klassenbestwerten bei Zuladung (bis zu 1.000 Kilogramm) und Zuglast (bis zu 1.500 Kilogramm), sondern auch mit einem ungewöhnlich großen Laderaum. Selbst die kürzere Variante fasst zwei Europaletten – und bietet damit das größte Ladevolumen ihres Segments. Mit dem intelligenten Toyota Smart Cargo Durchladesystem wächst der Laderaum in der Länge auf bis zu 3,44 Meter. Für den Vortrieb steht neben einem 81 kW/110 PS starken 1,2-Liter-Benziner mit Sechsgang-Schaltgetriebe ein 1,5-Liter-Diesel bereit, der drei Leistungsstufen 55 kW/75 PS bis 96 kW/130 PS abdeckt. Während der kleine Selbstzünder stets mit einer Fünfgang-Schaltung kombiniert ist, verfügt die Topmotorisierung wahlweise über ein manuelles Sechsgang-Getriebe oder eine Achtstufen-Automatik.

Oliver Steinsick, Nutzfahrzeugspezialist beim Autohaus S+K, freut sich: „Super, dass Toyota sich dazu entschlossen hat, das Angebot im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge auszubauen. Ich bin überzeugt, dass der Proace City aufgrund seiner Flexibilität für sehr viele Branchen genau das richtige Fahrzeug ist. Sehr zu empfehlen ist übrigens die Launch Edition zur Markteinführung. Hier sind für eine Top-Leasingrate schon alle wichtigen Ausstattungsmerkmale an Board.“

Interessierten Kunden aus Handwerk und Gewerbe stellt Oliver Steinsick das Auto gerne auch im Rahmen eines Besuchs vor Ort vor. „Die Fahrzeit zum Autohaus nehme ich meinen Kunden gerne ab“, betont Steinsick (für Fragen und Terminabsprache erreichbar unter 0151 20016121).

Für Familie und Ausflüge: Der Toyota Proace City Verso

Als Pkw-Modell für Privatkunden fährt der ab 20.660 Euro brutto erhältliche Proace City Verso (Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,4-4,3/5,4-3,8/5,5-4,0 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 125-106 g/km) mit fünf bis sieben Sitzen vor. Schon die Einstiegsvariante „Combi“ wartet mit vielen Komfortfeatures auf. Neben Klimaanlage, einem höhenverstellbaren Fahrer-

sitz, elektrisch einstell- und beheizbaren Außenspiegeln, elektrischen Fensterhebern vorne, Lichtsensor sowie Radio mit USB- und Bluetooth-Funktion ist das Toyota Safety Sense Sicherheitspaket an Bord. Es umfasst unter anderem

Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik sowie eine Mittelkonsole zwischen Fahrer und Beifahrer und das Multimedia-Audiosystem Toyota Pro-Touch mit Acht-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration via

Noch mehr Flexibilität dank Toyota FairPay

Die japanische Marke unterstützt Autofahrer in der aktuell unsicheren Situation mit einem besonderen Leasing-Angebot. Beim „Toyota FairPay“, das ab Mitte Mai auch beim Autohaus S+K verfügbar ist, wird die erste Rate ab dem vierten Monat berechnet. So sind Kunden bereits in ihrem Neuwagen unterwegs, bevor sie zahlen müssen. Optional wird auch eine Arbeitslosenversicherung das Angebot abrunden können. Das sowohl für Privat- als auch für Gewerbekunden erhältliche „Toyota FairPay“-Leasing gilt für das komplette Produktportfolio, also PKW und Nutzfahrzeuge. Unabhängig vom gewählten Modell, der Ausstattung und Motorisierung profitieren Kunden von attraktiven Leasingraten für alle verfügbaren Neuwagen und Vorführwagen. Da viele Modelle verfügbar sind, können auch kurzfristig Kundenwünsche bedient werden.



Die S+K Verkäufer Fadi Hamze, Jürgen Rambaks und Alexander Horn (v.l.n.r.) freuen sich auf viele Interessenten

das Pre-Collision-System mit Fußgänger-Erkennung und autonomer Notbremsfunktion, eine Müdigkeitserkennung, einen aktiven Spurhalteassistenten, eine Verkehrszeichenerkennung und einem Tempomat. In den höheren Ausstattungslinien – insgesamt werden für den Proace City Verso ebenfalls vier angeboten – kommen unter anderem Parkensoren vorne und hinten, eine Rückfahrkamera mit 180-Grad-Ansicht, Regensensor und Fernlichtassistent, 16-Zoll-

Apple CarPlay, Android Auto und Mirror Link dazu, während eine Stabilitätskontrolle die Sicherheit mit einem Anhänger am Haken erhöht. Diese zahlreichen Lösungen für den Familienalltag sind beispielsweise alle in der „Team Deutschland“-Version enthalten.

Die Motorenpalette hat Toyota an die Bedürfnisse von Pkw-Fahrern angepasst: So ist der 1,2-Liter-Benziner zusätzlich in einer auf 96 kW/130 PS erstarkten Leistungsstufe erhältlich, die serienmäßig an eine Achtstufen-Automatik gekoppelt ist. Im Gegenzug entfällt der kleine 1,5-Liter-Diesel mit 55 kW/75 PS.

Der Proace City Verso steht in allen Toyota-Filialen von S+K (Neu Wulmstorf, Harburg, Buchholz, Lüneburg) für eine ausführliche Besichtigung zur Verfügung. Michael Sauter, Filialleiter in Neu Wulmstorf, zum neuen Auto: „Mit dem Toyota Verso hatten wir über viele Jahre ein beliebtes Familienauto. Der Proace City Verso ist nun dank seiner Flexibilität ein mehr als gelungener Nachfolger. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Allein die Schiebetüren im Rücksitz-Bereich sind Gold wert.“



S+K Nutzfahrzeugspezialist Oliver Steinsick freut sich auf die Kunden
Foto: S+K



Der neue Toyota Proace City Verso (links) und Proace City (rechts)



Platz für 2 Europaletten: Der Proace City Kastenwagen
Fotos: Toyota

DIE NEUEN IM TEAM



Ob für Familie oder Geschäft – perfekt für jedes Team! Der neue Proace City und Proace City Verso sind die neuen Raumwunder von Toyota. Noch mehr Raum verschafft Ihnen jetzt **TOYOTA FAIRPAY**: Wir übernehmen die ersten 3 Leasingraten – Sie zahlen erst ab dem 4. Monat.

JETZT SICHERN - OHNE ANZAHLUNG - ERST 3 MONATE SPÄTER ZAHLEN



PROACE CITY VERSO Team Deutschland L1

1,2-Turbobenziner, 81 kW (110 PS)
6-Gang Schaltgetriebe, Start/Stopp

249 €*
mtl. inkl. MwSt., inkl. FAIRPAY
0 € Anzahlung

Top-Ausstattung
schon inklusive!

PROACE CITY Launch Edition L1

1,5 D-4D, 55 kW (75 PS)
6-Gang Schaltgetriebe, Start/Stopp

189 €**
mtl. zzgl. MwSt. inkl. Wartung + Verschleiß
0 € Anzahlung



www.autohaus-suk.de

Autohaus S+K GmbH
Liliencronstr. 17 • 21629 Neu Wulmstorf
Großmoorbogen 2 • 21079 Hamburg
Hanomagstr. 18 • 21244 Buchholz
August-Horch-Str. 9 • 21337 Lüneburg
Service: Randersweide 1a • 21335 Bergedorf
Sitz der Gesellschaft: Filiale Neu Wulmstorf

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,3-4,5, außerorts 4,8-3,9, kombiniert 5,3-4,1 l/100 Km.
CO₂-Emissionen kombiniert 122-109 g/Km.

*Ein unverbindliches nationales Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Toyota Leasing GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln für den Proace City Verso Team Deutschland, L1 mit 1,2-l-Turbobenzinmotor, 81 kW (110 PS), 6-Gang, Anschaffungspreis: 22.335,49 €, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 11.952,00 €, Laufleistung/Jahr: 10.000 Km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, geb. Sollzins: 3,49 %, eff. Jahreszins: 3,55 % inkl. Fairpay nur 45 mtl. Raten a 249,00 €, auf Basis der UPE der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., Anschaffungs- und Gesamtbetrag zzgl. Überführung. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 30.06.2020. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a PAngV. TOYOTA FAIRPAY: Die Zahlung der ersten 3 mtl. Raten zzgl. etwaiger Servicereisen übernimmt für Sie die Toyota Deutschland GmbH. Keine Barauszahlung möglich. Nach erfolgter Zahlungsübernahme beginnt für Sie der Rateneinzug ab der 4. Rate. Somit reduziert sich die Anzahl der von Ihnen zu zahlenden mtl. Raten auf 45. Zahlungsfähigkeit gemäß Leasingvertrag. Die Bestätigung der Zahlungsübernahme seitens Toyota wird Ihnen bei Abschluss des Leasingvertrags ausgehändigt. **Ein unverbindliches Toyota Meister-Leasingangebot für Geschäftskunden der Toyota Leasing GmbH für den Proace City Launch Edition L1, 4-türig, mit 1,5-l-D-4D Diesel, 55 kW (75 PS), 6-Gang, Start-Stopp, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Gesamtleistung: 40.000 Km, 48 mtl. Raten a 189,00 € zzgl. MwSt., zzgl. Überführung, per März 2020, auf Basis der UPE der Toyota Deutschland GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2020 und Zulassung bis 30.09.2020. Entsprechend Bonität vorausgesetzt. Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleißteile. Wartungen nach Serviceplan (nach 15.000 Km und 30.000 bzw. jeweils einem Jahr). Abb. zeigt Sonderausstattungen.

SICHER & SAUBER IN DEN SOMMER



S+K Service-Angebote - für alle Marken

16-Punkte
FRÜHJAHRSCHECK

nur
19,90 €

DESINFEKTION
der KLIMAANLAGE*

nur
35,00 €

*zzgl. optionalem Innenraumfilter

Angebote gültig bis 30.06.20



Autohaus S+K GmbH
5x in und um Hamburg - zum Beispiel:
Liliencronstr. 17 • 21629 Neu Wulmstorf
www.autohaus-suk.de/toyota

Ohne Weihrauch und Gesang

Gottesdienste, nicht wie wir sie kennen!

■ (gd) Harburg. Wer in Zeiten von Corona gemeinsam mit anderen Gemeindemitgliedern in den Kirchen St. Franz-Joseph und St. Maria in Harburg an den Gottesdiensten, zum Beispiel zu Hochfesten wie Christi Himmelfahrt oder an Vorabend- und Sonntagsmessen teilnehmen möchte, muss sich zunächst einmal auf einige Änderungen einstellen. Da aufgrund der einzuhaltenden Mindestabstände die Teilnehmendenzahl für die Gottesdienste beschränkt ist, müssen sich die Gemeindemitglieder und Besucher vorher über das Pfarrbüro der katholischen Pfarrei St. Maria – St. Joseph am Museumsplatz 4 (Telefon 040 772064) zu den Öffnungszeiten (nicht per E-Mail und nicht über den Anrufbeantworter) anmelden. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags außerdem von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Die Anmeldungen für die Vorabend- beziehungsweise Sonntagsmessen müssen jeweils bis zum vorstehenden Donnerstag bis spätestens 18 Uhr erfolgen. Für das Wochenende nach Christi Himmelfahrt (23. und 24. Mai) beginnt die Anmeldephase ab Montag, dem 18. Mai.

Die Teilnehmenden an den Gottesdiensten werden gebeten, sich frühzeitig an der Kirche einzufinden, damit es nicht zu Ansammlungen vor der Kirche kommt. Beim Betreten der Kirche sollte man zudem seine Hände desinfizieren. Auch werden die Gottesdienstbesucher zu den jeweils zugewiesenen Plätzen geführt. In der Kirche herrscht übrigens auch Maskenpflicht und während des Gottesdienstes darf nicht gesungen werden. Zu den weiteren Einschränkungen und Bestimmungen



Altarraum der Kirche St. Franz-Joseph

Foto: gd

gehört, dass bei der Kommunionaus- teilung auf die vorgeschriebenen Mindestabstände geachtet werden muss. Hierzu sind dann entsprechende Markierungen angebracht. Nach dem Gottesdienst sollten die Besucher die Kirche möglichst einzeln verlassen und darauf achten, dass es nicht zu Ansammlungen auf dem Kirchplatz kommt.

„Ein bisschen nervös sind wir ja schon. Solche Gottesdienste haben wir alle noch nie gefeiert. Wie es wohl wird? Mit Mund-Nasen-Schutz im Gesicht und einem

Hauch von Desinfektionsmittel statt Weihrauch in der Luft. Wir sind jedenfalls gespannt. Lassen Sie uns gemeinsam das Beste aus dieser Situation machen – immerhin schreiben wir alle gerade Geschichte“, lässt Diakon Lutz H. Neugebauer verlauten.

Aktuelle sucht die Gemeinde übrigens noch ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer für unterschiedliche Dienste und Aufgaben rund um die Gottesdienste. Interessenten können sich dazu gern im Pfarrbüro der Gemeinde melden.



Ein Sonderthema –

Das perfekte Umfeld für Ihre Anzeige

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen die Themen, die unsere Leserinnen und Leser und damit Ihre potentiellen Kunden stark interessieren.

Mit einer breiten Palette an Themenumfeldern wie zum Beispiel:

- Wohnwelt Haus & Garten
- Fit, gesund & schön
- Auto & Motor
- Reise & Freizeit
- Ausbildung
- Senioren

und vielen mehr, schaffen wir in unser Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden regelmäßig zu jedem Anlass attraktive Werbeplätze für Ihre Anzeige.

Für Ihre Buchung, Fragen und Anregungen wenden Sie sich einfach an Ihren bekannten Mediaberater oder rufen uns unter (040) 70 10 17 15 an.

Notiert: Was der Posaunist posaunt

von Peter Müntz

Der Baron von Münchhausen hatte gut ... blasen: Er musste sich, der Überlieferung zufolge – zumindest im Winter – keine Gedanken darüber machen, was mit den Tönen passierte, die er seiner Trompete entlockte. Die Töne gefroren bei Minusgraden und richteten in den Gehörgängen seiner Mitmenschen keinen weiteren Schaden an. Von dieser – für den Baron allerdings misslichen – Situation sind die Trompeter und Posaunisten in den Orchestern, die bis dato mit Spielverbot belegt waren – und teils noch sind –, weit entfernt. Der Grund ist einfach: Sie gelten als Virenschleuder, denn ihre Töne gefrieren nicht. Im Gegenteil, sie breiten sich wolkenartig aus. Was die Bläser so alles in die Welt hinausposaunen, soll zwar unser Trommelfell kitzeln, doch die Töne lassen uns das Blut in den Adern gefrieren. In Dur und in Moll rufen sie: Achtung, wir transportieren Corona-Viren! Wer also gerne mit aufgeblasenen Backen voller Inbrunst in sein Instrument zu pusten beliebt, hat heute schlechten Karten. „Bleib mir vom Hals!“, hört man sie schon alle

rufen. Und in der Tat: Je nach Blasinstrument gelten Trompete, Posaune oder Horn in unterschiedlichem Ausmaß als druckvolle Virentransporter. Hängt aber davon ab, mit wie viel Druck beispielsweise der Posaunist posaunt. Orchester sind bereits dazu übergegangen, auf die armen Bläser zu verzichten. Kompositionen werden neu orchestriert, denn wer will schon neben einer Dreckschleuder, pardon Virenschleuder, sitzen. Da helfen auch die zwei Meter Abstand nicht. Also verbannt man die Damen und Herren aus dem Orchestergraben, ganz nach dem Motto: Streicher, Klavier und Trommel richten keine viralen Schäden an. Sie können – zum Beispiel als Kammermusik in kleiner Formation – auf Distanz zueinander und zum Publikum gehen, sodass weder die Akteure noch ihre Zuhörer Schaden nehmen.

Anders sieht das schon bei den Chören aus. Das Singen in der Regel lustig macht, wer wollte das bestreiten. Heute gilt das mit Einschränkungen. Es fördert zwar unverändert die Gemeinschaft – allerdings die Gemeinschaft der Viren. Knüppeldick kam

es gar am vergangenen Sonntag (im Kirchenjahr ausgerechnet ... Kantate), der Singsonntag der evangelischen und katholischen Gemeinden. Der Grund: Chorsingen ist wenig ratsam. Auch hier verbreiten sich Viren bevorzugt und rücksichtslos mittels der Aerosole in der Cloud. Das Robert-Koch-Institut beurteilt das Singen aktuell als kritisch. Und singen mit Maske – wer mag sich das vorstellen. Also hüllen sich Chorsänger in mönchisches Schweigen. Nicht so auf Finkenwerder.

Der Männerchor „Liedertafel Harmonie“ hat sich, zumindest für die Proben, auf technisches Neuland begeben: Internet-Übungsabend heißt das Zauberwort. ZOOM macht es möglich. Gewusst wie. Corona will eben unter allen Umständen in die Knie gezwungen werden. Deshalb stimmt es doch: Wo du Singen hörst, lass' dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder: schlimmstenfalls Viren! Im Übrigen gilt unverändert (siehe Rubrik „Notiert“ im Neuen RUF der vergangenen Wochen: „Noli me tangere“ (Lateinisch: Rühr mich/fass mich nicht an).

Wie ticken die Uhren in Mitte und Wandsbek?

Livestream aus BV und HA bleibt schwierig

■ (pm) Harburg. Ob es den Livestream aus der Bezirksversammlung – für die aktuell, coronabedingt und alternativ, der Hauptausschuss (HA) tagt – in Harburg je geben wird? Die Perspektiven dafür sind auch nach der Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag im Harburger Rathaus alles andere als gut.

Die Anschaffung des Equipments wäre nicht das Problem, so der Verwaltungsdezernent Dirk Trispel, denn die Kosten würden übernommen. Wer den laufenden Betrieb – zwei Stunden Vorbereitung, Betrieb und zwei Stunden Nachbereitung – übernehmen könnte, das sei aber noch offen. Warum? Der Service muss ausgeschrieben werden. Und das dauert. Frühestens nach der Sommerpause sei mit einem Ergebnis zu rechnen – wenn die Öffentlichkeit vielleicht wieder

hergestellt ist. Dass es in Zeiten, in denen die Ausschüsse lediglich nicht öffentlich tagen, auch anders geht, haben die Bezirke Wandsbek und Mitte vorgemacht, wo der Livestream kurzfristig – und mit guter Akzeptanz – umgesetzt wurde. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden die Abgeordneten um ihr Einverständnis gebeten. Sie sagten mehrheitlich ja.

Auch schon vor der Corona-Pandemie hatte die Bezirksversammlung (BV) einen Livestream aus der Bezirksversammlung mit den unterschiedlichsten Begründungen abgelehnt. Grüne, Die Linke und die Neuen Liberalen hatten zuletzt einen Vorstoß unternommen, doch die damalige Große Koalition sagte nein. Die Spontaneität und Unbefangenheit der Redner könne unter Umständen auf der Strecke bleiben, so die Befürchtung.

Bezirksversammlung erstmals im BGZ

■ (pm) Harburg. Drei Ausschüsse der Bezirksversammlung sollen im Juni tagen: Jugendhilfe am 6. Juni, Umwelt und Verbraucher am 16. Juni sowie Stadtplanung am 22. Juni und natürlich – als Ersatz für die Bezirksversammlung – der Hauptausschuss am 23. Juni. Alle in nicht öffentlicher Sitzung. Wenn Abgeordnete aufgrund wichtiger Themen es für nötig halten, dass auch weitere Ausschüsse tagen, soll nach Rücksprache mit den jeweiligen Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung die Dringlichkeit geklärt werden. Nach der Sommerpause könnte dann – je nach dem Stand in der Corona-Pandemie – die erste reguläre Sitzung der Bezirksversammlung seit Februar stattfinden: im September und erstmals im Bürgerzentrum Süderelbe (BGZ). Dort können die Abstandsregeln eingehalten werden - von Abgeordneten und Publikum gleichermaßen, kündigte die Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen an.

Kleine, aber sinnvolle Signale

Verwaltung kümmert sich um Neuenfelder Fährdeich

■ (mk) Neuenfelde. Die Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz wurde von Bewohnern über den maroden Zustand des Fußgängerschutzgitters am Neuenfelder Fährdeich und zwei Straßenschlaglöchern in der Fahrbahn vor den landwirtschaftlichen Betrieben in Nähe der Einmündung des Neuenfelder Dammes informiert. Die Bürgervertretung hatte sich schon häufiger des Themas angenommen. Auch jetzt nahm sie hierzu Kontakt mit der Harburger Verwaltung auf, die schnell und auch positiv reagierte. Die Verwaltung führte in ihrer Stellungnahme aus, dass das Fußgängerschutzgitter instand gesetzt wird. Das wird im „Nachgang“ der Straßen-Baumaßnahme am Marschkammer Deich geschehen. Gemeint sind damit beabsichtigte Straßenbauarbeiten ab dem 1. Juni 2020 von rund 75 Metern zwischen Marschkammer Deich bis Anfang Neuenfelder Fährdeich. Es wird eine Asphaltdecke eingebaut. Die Umsetzung der Maßnahmen wird etwa drei Wochen in Anspruch nehmen, teilte der Sprecher der Bürgervertretung, Manfred Hoffmann, mit.

„Die Bürgervertretung hatte sich eine Leitplanke gewünscht. Dieser Wunsch kann jedoch nicht erfüllt werden, weil eine Leitplanke hier auf Grund geltender Richtlinien für passiven Schutz an Straßen nicht vorgesehen ist. Dennoch – es geschieht endlich etwas im Verständnis von intakten Stra-

ßen sowie in der Straßenverkehrssicherung. Und auch die beiden Schlaglöcher sollen Anfang Juni d.J. beseitigt werden“, sagt Hoffmann. Es seien kleine, aber sinnvolle Signale für straßenbauliche Qualitätsverbesserungen auch im äußeren Stadtgebiet Hamburgs, so Hoffmann.



Das Fußgängerschutzgitter am Neuenfelder Fährdeich soll instandgesetzt werden. Zwei Schlaglöcher in der Fahrbahn sollen ebenfalls behoben werden.

Foto: mk

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Gut bedacht in den Sommer

K. Gozdek Bauelemente bietet maßgeschneiderte Überdachungen an

■ (mk) Jork. Die schönste Zeit des Jahres beginnt und das Leben findet wieder draußen statt. Was oft fehlt oder in die Jahre gekommen ist: eine schöne pflegeleichte Überdachung, die die gemütliche Sitzzone im Freien auch an kühleren Tagen oder wenn es regnet nutzen lässt. Die Firma K. Gozdek Bauelemente e.K. bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Überdachungen aller Art an. Mit den Kunden erarbeitet Metallbaumeister Wolfgang Melitz optimale Lösungen für Terrassen sowie Haus- und Kellereingang. Ganz besonders gefragt sind zurzeit pflegeleichte, witterungsbeständige Alu-Terrassenüberdachungen mit

Markise, die zusätzlich durch verschiebbare Seitenwände aus Glas erweitert werden können.

„Die Firma K. Gozdek kümmert sich seit über 40 Jahren mit ihrem geschulten Team um Ihr Zu-

hause und ist für Sie der Ansprechpartner für Fenster, Rollläden und Haustüren und vieles mehr. Für die Sanierung oder Einbruchschutz können Sie, wenn die Voraussetzungen Ihres Bauobjektes gegeben sind, KfW-Fördermittel in Anspruch nehmen, das kann für Sie eine Ersparnis bis zu 20 Prozent Ihrer Kosten bedeuten. Den Förderservice vermitteln wir gern für Sie. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gern“, sagt Wolfgang Melitz. K. Gozdek Bauelemente e.K., Inhaber Wolfgang Melitz Ostfeld 12, 21635 Jork Telefon 04162 8235 Telefax 04162 5489 E-Mail info@bauelemente-gozdek.de



Die Firma K. Gozdek Bauelemente e.K. bietet ihren Kunden maßgeschneiderte Überdachungen aller Art an. Foto: Gozdek

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0

SANIERUNG
Beratung, Planung und Ausführung

MEIER
DACHDECKERMEISTER
Harsefeld · Tel. 041 64 / 48 81
www.meier-bedachungen.de

HEIZUNGEN & WOHLFÜHLBÄDER SIND UNSERE BAUSTELLE!

- WIR BRINGEN...**
Ihre Heizung auf den neuesten Stand
- WIR SORGEN...**
für ein optimales und gesundes Klima
- WIR NUTZEN...**
die Kraft der Sonne dank Solartechnik
- WIR PLANEN...**
Ihr Wohlfühl-Bad nach Ihren Wünschen



Wir beraten kompetent, neutral und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

Arnold Rückert GmbH
Schmidts Breite 19 · 21107 Hamburg
Telefon 040 7511570

24-h-Notdienst
040 7511570

www.rueckertheizung.de

Kaminbau Lüneburg –

Das Beste in Sachen Wärme

■ (ein) Barendorf/Lüneburg. Mit über 30 Jahren Erfahrungen weiß der Ofenbaubetrieb Rainer von Thienen, worauf es ankommt. Das bedeutet für die Kunden wirkliche Fachberatung bis ins Detail und garantiert die richtige Wahl. Ob Speckstein, Kachel, Pellet- oder Speicherofen, wassergeführte Kamine, Steinofen oder individuell gestaltete Kamin-Anlagen sowie Gas- und Elektroamine – in den neu gestalteten Räumlichkeiten und der 200 qm großen Ausstellung in Barendorf können sich Interessierte von der großen Vielfalt überzeugen. Es bleiben keine Wünsche offen bei der Gestaltung des neuen Feuermöbels. Sollte der passende Schornstein fehlen, wird dieser auch gleich mitgebaut oder der alte bei Bedarf saniert. Alles aus einer Hand. Einen Schwerpunkt bildet die intensive persönliche und bedarfsgerechte Beratung vor Ort. Rainer von Thienen wie auch seine Mitarbeiter haben

über 30 Jahre Erfahrung im Bereich Ofen und Schornsteinbau. Beim Imkerhause 2,

21397 Barendorf, Tel. 04137 6489490, Mobil: 0163 3979808

E-Mail: info@Kaminofen-lueneburg.de, Web: www.kaminbau-lueneburg.de

Individuelle Feuermöbel vom Handwerk

Customized

attika

Der Online-Konfigurator!
www.attika.ch

Ein erweitertes Produktportfolio erwarten den Kunden in den neuen Räumlichkeiten von Kaminbau-Lüneburg Rainer von Thienen Foto: priv.



Kompostprodukte für Ihren Garten

Wo: Biogas- und Kompostwerk Bützberg in Tangstedt
Recyclinghöfe der Stadtreinigung Hamburg (nur 30-ltr-Sack)

Unsere **qualitätsgeprüften Gütekomposte** sind hervorragende Bodenverbesserungs- und Düngemittel u.a. für den Hobbygarten und im Garten- und Landschaftsbau. Die Vorteile der Anwendung liegen auf der Hand:

- reich an Pflanzennährstoffen und Spurenelementen
- sehr gute Pflanzenverträglichkeit
- frei von keimfähigen Samen und Pflanzenteilen

Die **Komposterde** (gibt es nur in Tangstedt!) Sie eignet sich bestens zum Auffüllen von Beeten und Uebenheiten sowie für Neuanlagen. Wir bieten Ihnen kostenlos eine qualifizierte Anwendungsberatung an.

Preise:	Gütekompst	€ 14,50 pro m ³
	Komposterde	€ 14,30 pro m ³
	30-ltr-Sack	€ 3,50 pro Stück

Info: Tel.: (040) 607 23 37, FAX: (040) 607 21 61
VKN-Vertriebsgesellschaft Kompostprodukte Nord mbH, Wulksfelder Damm 2, 22889 Tangstedt Bez. Hamburg

WIR BAUEN WERBUNG
nach Ihren Wünschen!

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon 040 701017-0

Terrassendächer
Wintergärten
Haustüren
Fenster
Markisen
Rollläden

Seit über 35 Jahren

Landstraße 14
21698 Bargstedt
Tel.: 04164/5126

www.m-s-bauelemente.de

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 299.000 € EIGENTUMSWOHNUNG
Machen Sie es sich gemütlich!
Ca. 83 m² Wfl., ca. 14 m² Nfl., 3 Zi., Hochparterre, Bj.: 2000, EBK, Badew., DU, Balk., mit ca. 250 m² Gartenanteil, elektr. Rollläden, Keller, Pers.-Aufzug, 1 Stellplatz, Wohngeld: mtl. € 240,00. Verbr.-Ausw.: 81,90 kWh/(m²·a), WW enth., Gas-Hzg.

8624

BUCHHOLZ | 1.050 € mtl. 3 ZIMMER-WOHNUNG
Neubau in zentraler Lage!
Ca. 87,50 m² Wfl., ca. 5 m² Nfl., 3 Zi., 1. OG, Bj.: 2019, Erstbezug, Badew., Balkon, DV-Verkab., EBK, Fußb.-Hzg., Gäste-WC, Keller, Pers.-Aufzug, 1 Tiefgaragenplatz.
Miete: € 1.050,00, NK: € 200,00

9223

HOLTORFSLOH | 275.000 € DOPPELHAUSHÄLFTE
Ihr neues Zuhause!
Ca. 104,41 m² Wfl., ca. 437 m² Grdst., ca. 78,06 m² Nfl., 4,5 Zi., Bj.: 1984, EBK, Badew., DU, Loggia, Terr., elektr. A-Rollläden, Kelleraußeneingang, 2 Carports. Bed.-Ausw.: 136 kWh/(m²·a), Öl-Hzg.

9147

BUCHHOLZ | 1.050 € mtl. 3 ZIMMER-WOHNUNG
Ankommen und wohlfühlen!
Ca. 87,50 m² Wfl., ca. 6 m² Nfl., 3 Zi., 1. OG, Bj.: 2019, Erstbezug, DU, Balkon, DV-Verkab., EBK, Fußb.-Hzg., Gäste-WC, Abstellr., Keller, Pers.-Aufzug, 1 Tiefgaragenplatz.
Miete: € 1.050,00, NK: € 200,00

9308

Das Dach für Ihre Terrasse
Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.400,- € inkl. 19% MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung
Kunze Holz & Glas
Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik
Seit über 45 Jahren
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

RAINER VON THIENEN
DAS BESTE IN SACHEN WÄRME
Kaminöfen • Kaminanlagen • Kachelöfen • Schornsteine
Ofenbau vom Handwerk
Barendorf • Beim Imkerhause 2 • 5 Auto-Min vom Bilmer Berg/Lbg.
Tel: 04137.6489490 • Kaminbau-Lüneburg.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt
Haus & Garten“
erscheinen
am 20. Juni.

Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 30
u. sakowski@neuerruf.de



VORHER SEHEN WIE'S SPÄTER AUSSIEHT.

ALLES MACHBAR

BAD IN VIRTUAL REALITY PLANEN!

BadPlaner

OBI Markt Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Str. 366
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7020700

OBI Markt Hamburg-Harburg
Großmoordamm 98
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7661670

obi.de/badplaner

OBI

Wohnwelt Haus & Garten

Dämmen – so geht es sicher und nachhaltig Holzfaser-Dämmstoffe können mehr

■ (akz-o). Die meisten Bauherren denken beim Thema Dämmung zunächst einmal nur an den Kälteschutz. Doch das richtige Dämmmaterial kann deutlich mehr. Die ökologische Holzfaser etwa ist ein nachhaltiges Multitalent. Im Winter schafft sie durch ihre niedrige Wärmeleitfähigkeit ein wohlig-warmes Zuhause. Bei heißen Außentemperaturen im Sommer verzögert und verringert sie dank ihrer Wärmespeicherfähigkeit den Hitzedurchgang. Die Wärme wird über Stunden in der Holz-faser-Dämmschicht gespeichert und in den kühleren Abendstunden wieder nach draußen abgegeben.

Wie moderne Funktionskleidung

Eine optimale Holzfaser-Dämmung auf dem Dach und an der Fassade verleiht dem Zuhause ganzjährig ein ausgewogenes Wohlfühl-Raumklima. Die Holzfaser besitzt eine hervorragende Feuchtespeicherfähigkeit und ist zudem diffusi-



Foto: vdnr/akz-o

onsoffen. Das bedeutet, dass sie vergleichbar mit moderner Funktionskleidung vor Regen schützt, Wasserdampf aus dem Inneren aber nach außen entweicht. Ein wohngesundes Klima ist somit sicher. Daneben bieten Holzfaser-Dämmstoffe aufgrund ihrer Rohdichte, der Holzfaserstruktur und der offenporigen Beschaffenheit einen optimalen Lärmschutz. Da-

durch wird die Wohnqualität spürbar erhöht.

Was passiert im Brandfall?

Holzfaser-Dämmstoffe haben zudem ein gutmütiges Brandverhalten, gerade auch in der Kombination mit einer Putzbeschichtung (WDVS). Im Brandfall brennen sie gleichmäßig und träge ab und bilden dabei eine oberflächliche Verkohlungsschicht.

Diese hemmt den schnellen Branddurchgang und erweitert das Zeitfenster für die Rettung der Bewohner. Außerdem entsteht eine geringere Rauchentwicklung als bei vielen fossilen Dämmstoffen.

Kohlenstoffspeicher Holz

Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie die Holzfaser sind besonders ökologisch und leisten einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz: Sie sparen spürbar Energie ein und reduzieren das Treibhauspotenzial. Holzfaser-Dämmstoffe werden aus frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt, das überwiegend bei der Waldpflege anfällt. Während Bäume wachsen, befreien sie die Luft von beträchtlichen Mengen CO₂. Den Sauerstoff setzen sie wieder frei, während sie den Kohlenstoff im Holz ein Leben lang speichern – auch nach ihrer Verarbeitung. Weitere Informationen finden Sie auf www.vdnr.net.

Wohnkomfort für heute und morgen

Tipps vom Experten: So gelingt das altersgerechte Bauen

■ (djd). Die Lebenserwartung in Deutschland hat sich deutlich erhöht. Entsprechend steigt die Nachfrage nach altersgerechtem Wohnraum. Wer neu baut, kann von vornherein auf Flexibilität und Barrierefreiheit achten. Viele Planungsdetails beim Hausbau dienen jedoch längst nicht allein dem Komfort älterer Menschen, sondern sind auch für junge Familien hilfreich. Auf was aber sollte man achten?

Großzügige Bewegungsflächen

„Ein ebenerdiger Bungalow ohne Treppen und Schwellen, dafür mit breiten Türen sowie ein offener Grundriss mit großzügigen Bewegungsflächen bietet Älteren wie auch Familien viel Komfort“, erklärt Siegfried Lettko vom Fertighaushersteller WeberHaus. Dabei solle das Haus am besten so geplant werden, dass ein getrenntes Schlafzimmer oder ein Gästebereich mit Badezimmer möglich seien. Bei Bedarf könne dann eine Pflegekraft einziehen. Häuser mit mehreren Stockwerken lassen sich ebenso altersgerecht

gestalten, etwa indem man einen Fahrstuhl einbaut oder den Einbau vorbereitet. Bei Treppen rät Lettko: „Eine breite Treppe mit geradem Verlauf ist besser als eine gewendelte Treppe, die ungleiche Stufenauflitte hat.“ Auch auf beidseitige Handläufe sowie die richtige Ausleuchtung sollte man achten. Im Badezimmer können ebenso Hindernisse auftreten: Eine allzu hohe Duschwanne macht das Baden im Alter zum Problem. „Wird hingegen sofort eine bodengleiche Dusch- oder Bodenwanne eingebaut, muss man sich darüber später keine Gedanken machen“, weiß Lettko. Sinnvoll sei es, den Raum großzügig zu planen, damit auch das Rangieren mit einem Rollstuhl möglich ist.

Fördermöglichkeiten nutzen

Zunehmend attraktiv werden Zweifamilienhäuser. „Hohe Grundstückspreise sorgen dafür, dass Familien wieder häufiger zusammenwohnen“, so die Erfahrung Siegfried Lettkos. Dies habe den Vorteil, dass sich die Generationen gegenseitig unterstüt-



Ausstellungshaus in Günzburg: Jedes Musterhaus kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. So können individuelle Lösungen für das altersgerechte Wohnen realisiert werden. Foto: djd/WeberHaus.de

zen könnten. „Außerdem lässt sich dabei viel Geld sparen. Denn die attraktiven Fördermöglichkeiten für ein Kfz 40 Plus Haus können Bauherren pro Wohneinheit in Anspruch nehmen“, sagt Lettko. Mit einem Paket, das Photovoltaikanlage, Batteriespeicher und Frischluftwärmetechnik beinhaltet, erfüllen etwa alle Häuser des badischen Fertighausherstellers die Voraussetzungen an ein Kfz-Effizienzhaus 40

Plus. Informationen hierzu sowie individuelle Beispiele für altersgerechtes Wohnen finden sich unter www.weberhaus.de. Zum Wohnkomfort im Alter trägt zudem eine smarte Haussteuerung bei. Ein überdachter, gut ausgeleuchteter Hauseingangsbereich sowie schwellenfreie Wege mit rutschfester Oberfläche: Das sind Punkte, an die Bauherren wiederum im Außenbereich denken sollten.



Achtung!
Qualität und Service.



STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter: www.EGHH.de

elektromeister

Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

EH HASSELBRING
mein BAUFACHZENTRUM

Mal wieder richtig grillen...

UNSER FRÜHLINGSANGEBOT



**Weber Grill
Genesis II
E-310, schwarz**

799,00€

Buxtehude · Ostmoorweg 39 · 41 · Tel 04161-717-180

www.hasselbring.de · info@hasselbring.de

Veränderungen sind absehbar

Wie beeinflusst Corona den Immobilienmarkt?

■ (gd) Marmstorf. Durch die Corona-Pandemie dürften die Immobilienpreise in großen Teilen Deutschlands sinken. Doch der Effekt könnte nur von kurzer Dauer sein. Bei zahlreichen Eigenheimbesitzern, die sich eigentlich von ihrer Immobilie trennen wollten, sorgt dies für eine große Unsicherheit. Viele möchten am liebsten die Entscheidung über den Verkauf ihres Hauses oder der Eigentumswohnung verschie-

ben. Schließlich ist das Ende der Corona-Krise noch nicht abzusehen und eine Vorhersage über die Preisentwicklung durchaus schwierig. Die Situation kann sich tagtäglich ändern. Was sind meine eigenen vier Wände derzeit wirklich wert und was lässt sich tatsächlich noch realisieren? Steigt die Nachfrage oder wird es mehr Angebote geben? Vielen Fragen, die auf unbestimmte Zeit vermutlich noch unbeantwortet bleiben.

„Es wird auf jeden Fall zu Preisschwankungen kommen, obwohl sich der Immobilienmarkt gerade in den Großstädten, wie beispielsweise in Hamburg, noch verhältnismäßig stabil darstellt. Das liegt nicht zuletzt auch an der Wohnungsknappheit in den Ballungsgebieten und Städten“, stellt der Marmstorfer Immobilienkaufmann Dirk Sauer fest. Er beobachtet den Markt ganz genau und erkennt somit auch sofort die aktuellen Entwicklungen, die sich

durch das Verhalten bei potenziellen Käufern und Verkäufen von Immobilien ergeben. Entsprechend der jeweiligen Situation wird Dirk Sauer für seine Auftraggeber nach bestmöglichen Lösungen suchen. Das Geld ist zwar billig – doch der beste Kredit hilft nicht, wenn man ihn nicht mehr bedienen kann. Unternehmen schicken Angestellte in Kurzarbeit, vielen Selbstständigen mangelt es an Aufträgen. Die Corona-Krise bringt damit viele Hausbesitzer in Schwierigkeiten. Was passiert mit der Immobilienfinanzierung, wenn das Einkommen nicht mehr gesichert ist? Mancher Arbeitnehmer muss sich unter Umständen sogar mit dem Gedanken an einen Umzug vertraut machen, da sein Arbeitgeber eventuell vor der Pleite steht. Einige Immobilienbesitzer werden sich daher wohl schon jetzt mit einer veränderten Situationen auseinandersetzen – sowohl im beruflichen als vielleicht auch im familiären Bereich. „Die Menschen werden durch diese Pandemie ihr Leben in vielen Bereichen ändern und eine neue Wertschätzung dazu finden. Das zeigt sich mit Sicherheit auch demnächst schon auf dem Immobilienmarkt“, davon ist Dirk Sauer, Ansprechpartner sowohl für Kaufinteressenten als auch verkaufswillige Immobilienbesitzer, fest überzeugt.



Immobilienkaufmann Dirk Sauer hat die aktuelle Situation auf dem Immobilienmarkt immer fest im Blick
Foto: Tapken

Klimaschutz durch Sanierung:

Gebäude energetisch fit machen

■ (akz-o). Laut Umweltbundesamt entfallen rund 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland auf Gebäude. Zudem wurden laut Deutsche Energie-Agentur zirka zwei Drittel aller Gebäude bereits erstellt, als es die Vorschriften zur Energieeinsparung bei Gebäuden noch nicht gab. Bei diesen Immobilien gibt es ein besonders großes Einsparpotenzial. Nach erfolgreicher energetischer Sanierung reduziert man nicht nur seine Kosten, die verminderten CO2-Werte kommen auch dem Klima zugute.



Foto: Robert Kneschke/stock.adobe.com/Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./akz-o

Einsparung durch bessere Wärmedämmung

Viele Gebäude weisen zu wenig Wärmeschutz bei den Außenwänden auf oder es besteht Dämmungsbedarf beim Dach und bei Kellerdecken. Auch bei alten und undichten Fenstern und Außentüren besteht Sanierungsbedarf. Heizungs-Anlagen verlieren unnötig Wärme im Heizungskeller und über den Schornstein. Viele Kessel sind überdimensioniert und haben hohe Wärmeverluste. Zusätzlich sind Rohre oft nicht richtig oder überhaupt nicht gedämmt.

Austausch der Heizung

„Ein neuer Kessel bewirkt schon viel. Mit dem Einsatz von erneuerbaren Energien kann noch mehr erreicht werden“, betont Martin Brandis, Experte der Energiebe-

ratung der Verbraucherzentrale. Wer eine neue Heizungsanlage benötigt, setzt am besten gleich auf Öko-Energie, zumal Heizöl und Erdgas auch durch die angekündigte CO2-Abgabe immer teurer werden. Ab 2021 müssen Verbraucher für jede Tonne CO2 extra zahlen und die Abgabe steigt in den folgenden Jahren. Ist die Hausfassade nicht mehr schön oder gibt es bereits Schäden am Putz, dann sollte über eine energetische Sanierung nachgedacht werden. Gerüst, Putz und Farbe sind ohnehin notwendig und die Kosten für die Wärmedämmung fallen dann anteilig geringer aus.

Unabhängige Beratung

Bei der Bewertung des energetischen Ist-Zustands und bei der Identifizierung geeigneter Sanierungsmaßnahmen hilft die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale: 0800/809 802 400 und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./akz-o

GRUNDSTÜCKE
HÄUSER
INVESTMENT

Ihre Immobilie ist bei uns Chefsache

040-791 44 400
www.dbsimmobilien.de

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

HIN & WEG!

SELBSTABHOLUNG ODER LIEFERUNG IN ALLEN MENGEN FÜR GEWERBE UND PRIVAT

VERKAUF & TRANSPORT VON
KIES · SAND · SCHOTTER
MUTTERBODEN · NATURSPLITT
BAUMASCHINEN VERLEIH
ENTSORGUNGSKONZEPTE,
AUCH DIREKT VOR ORT

Kluczinski
BAUSTOFFHANDEL-HAMBURG.DE
BILLBROOKDEICH 101, 22113 HAMBURG
TEL: 040 - 73 13 721

35 EIGENTUMSWOHNUNGEN IN NEUGRABEN
WWW.SUEDN.HAMBURG

VERTRIEBSSTART

Sie lieben eine saubere Fassade?

BESANÇON GmbH
FASSADENREINIGUNG

Lieth 1 · 21684 Agathenburg
www.besancon-fassadenreinigung.de

Ihr Traum vom Eigenheim.

Unsere Experten vor Ort.

Unser Hamburger Netzwerk.

Nichts liegt näher als die Haspa.

Schnell und sicher ins Eigenheim dank über 90 Experten, regionalem Partner-Netzwerk und Services wie dem Haspa Heimvorteil.

haspa.de/Wohntraum

Wir sind für Sie da:
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf haspa.de

Und es war nicht alles schlecht...

Harburger Gastro-Urgestein feiert 95. Geburtstag

■ (gd) Harburg / Hausbruch. Eigentlich wollte Walter Meibohm, Urgestein der Harburger Gastro-Szene, am 9. Mai seinen 95. Geburtstag in seinem Geburtsort Munster mit zahlreichen Freunden, Familienangehörigen und Wegbegleitern aus alten Tagen feiern. Doch große Feiern sind im Moment wegen der Corona-Krise nun leider mal nicht möglich. Also machte seine Nichte Helga Stöver das Beste aus dieser

Situation, packte das Geburtstagskind kurzerhand in ihr Auto und es ging zum Landhaus Jägerhof am Ehestorfer Heuweg – nicht, um an der Bude vor dem Restaurant nur ein Fischbrötchen zu essen, sondern auch, um sich dort mit einem guten Bekannten aus früheren Zeiten zu treffen, mit Horst Soltau, der vor 38 Jahren das Landhaus Jägerhof übernommen und viele Jahre geführt hat.

Als Wirt hat Walter Meibohm von 1958 an gemeinsam mit seiner Frau Ilse zunächst die Gaststätte und gleichzeitiges Vereinslokal der SV Rönneburg „Zur Schönen Aussicht“ am Reeseberg 113 geführt, später dann bis 1989 die Gaststätte „Meibohm“ am Reeseberg 178. „Weißt du noch?“ und „Kannst du dich noch erinnern?“ so war bei dem Wiedersehen der beiden Freunde und ehemaligen Kollegen am 9. Mai



Es gab viele Erinnerungen aus der „guten alten Zeit“ zwischen Walter Meibohm (li.) und Horst Soltau auszutauschen
Foto: gd

sehr oft zu hören. „Wir haben damals nur 100 Meter entfernt von Walters Gaststätte ‚Zur schönen Aussicht‘ gewohnt. Meine Oma hat bei Walter und Ilse in der Küche Zwiebeln geschält und die Pferdesteaks gebraten.“, erzählt Horst Soltau, der sich später als Gastwirt ab und zu auch mal einige gute Tipps und Ratschläge von Walter Meibohm geholt hat. „Es ging zu damaliger Zeit ohnehin sehr kollegial unter den Gastronomen zu“, war übereinstimmend von den beiden Freunden zu hören. Es war nicht alles schlecht, was früher einmal gut war, man kannte sich, half sich gegenseitig und wusste al-

les über jeden. Und dann war da ja noch die Geschichte mit Bauer Henke und seinem Pferd.

Eines Nachts stand Hein Henke mit seinem Pferd vor dem Tresen der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“, verlangte für das Tier ein Bier und für sich selbst einen Korn. Und Walter schenkte ein – zur Überraschung und Freude aller anwesenden Gäste. Eine wahre Geschichte, die anschließend sogar in der örtlichen Presse ihre Runde machte. Daraus kann man sehen, dass ein Gastwirt zu damaligen Zeiten viel zur Geselligkeit und Gemütlichkeit im Stadtteil beigetragen hat.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
1997 Funk 0172 - 95 64 954
2017

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Dachdeckerfachbetrieb
• Bedachung aller Art • Dachrinnenreinigung
• Schieferarbeiten • Fassadensanierung
• Schornsteinsanierung • Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort 24/h Notdienst
040 / 822 17 89 34 • 0162 / 479 19 07
Hamburger Str. 11 - 22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung
Telefon:
040 / 333 73 630
20459 Hamburg

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI
GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Anzeigen-beratung

(040) 70 10 17-0

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Küchen - Montagen - Reparaturen

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Dachdecker

Stiebing
Kleinstaufträge, Schornsteine beim Kühlturm defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerrei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Erste Herren gehen neue Wege

TVF trennt sich von Führungsduo Kabuse

■ (mk) Fischbek. Die erste Herrenmannschaft des TV Fischbek trennt sich mit sofortiger Wirkung von Trainer Marius Kabuse und dem langjährigen Team-Manager Jens Kabuse. Die Entscheidung zur personellen Veränderung erfolgte im Rahmen zahlreicher Sitzungen im Kreise der Mannschaft, heißt es in einer Pressemitteilung des TV Fischbek. Das Team habe sich dazu entschlossen, ab der neuen Saison unter einer neuen Führung spielen zu wollen. „So sollen frische Impulse im Kader freigesetzt werden, um somit gestärkt in die neue Saison der Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein starten zu können“, so der TV Fischbek.

Die Abteilungsleitung habe sich nach konstruktivem Austausch mit der Mannschaft darauf geeinigt, das runtergebaute und zukunftsorientierte Konzept umzusetzen: „Nach langen und intensiven Beratungen in der Abteilungsleitung, schien uns der ausgearbeitete Fahrplan der Ersten Herren für sehr durchdacht und nachhaltig ausgelegt. Der Impuls zur Veränderung kam dabei aus der Mitte der Mannschaft, die geschlossen für eine Veränderung stimmte. Diese Einigkeit macht uns Mut, die kommenden Aufgaben und

Herausforderungen voller Elan und Zuversicht angehen zu können“, erklärt Abteilungsleiter Torsten Wulf. Neue Manager werden indes keine unbekannten Gesichter: Ex-TVF-Spieler und früherer Torwarttrainer Michael Hägele teilt sich das wichtige Amt künftig mit dem langjährigen Vereinsmitglied und aktuellen TVF-Keeper Azeez Oyewusi. Zusammen mit der Mannschaft wird unter Hochdruck daran gearbeitet, einen neuen Trainerstab für die kommende Spielzeit zu präsentieren. Die Gespräche dazu seien weit fortgeschritten, um zeitnah zukunftsweisendes Personal zu präsentieren, ließ der Verein verlautbaren.

Dem nun ehemaligen Führungsduo Marius und Jens Kabuse wird für ihre Arbeit Lob gezollt: „Im Namen des gesamten Vereins dankt der TV Fischbek seinem bisherigen Trainer Marius Kabuse und dem langjährigen Team-Manager Jens Kabuse für ihr Engagement. Insbesondere der Gewinn der Hamburger Meisterschaft in der Saison 2018/19 wird in der Geschichte des TV Fischbek besonders in Erinnerung bleiben. Wir wünschen Marius und Jens Kabuse für ihren weiteren sportlichen und persönlichen Lebensweg alles erdenklich Gute.“



Marius Kabuse musste sich gelegentlich selbst aufstellen
Foto: Holger Denecke

„Die Welt gesund pflegen“

Mariahilf bedankt sich bei Mitarbeitern

■ (pm) Harburg. Die Leitung der Helios Mariahilf Klinik Hamburg nutzte den Internationalen Tag der Pflegenden 2020, um sich bei ihren Mitarbeitern zu bedanken – in diesem Jahr mit vitaminreichen Obstkörben auf den Stationen.

Das Motto des Internationalen Tags der Pflegenden lautet dieses Jahr „Nursing the World to Health“, im deutschsprachigen Raum „Die Welt gesund pflegen“. „Wir sprechen unseren Kolleginnen und Kollegen in der Gesundheits- und Krankenpflege für die herausragende Arbeit, die sie tagtäglich für unsere Patienten erbringen, unseren herzlichen Dank aus“, so Franziska Müller, Pflegedirektorin der Mariahilf-Klinik. „Unsere Pflegekräfte sind die wichtigsten Ansprechpartner auf den Stationen. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag für unsere hohe Patientenzufriedenheit.“

Als Dank hat die Klinikleitung persönlich allen Mitarbeitern der Mariahilf-Klinik in den jeweiligen Abteilungen bunte Obstkörbe aus der Region überreicht – für einen gesunden Snack zwischendurch. „Corona stellt eine noch nie dagewesene Herausforderung für uns alle dar. Wir müssen aufeinander achten und uns gegenseitig unterstützen“, sagt der kommissarische Klinikgeschäftsführer



Stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notaufnahme nahm die Krankenschwester Anja Rode den Obstkorb von Franziska Müller entgegen
Foto: helios

Dr. med. Marc Baenkler. „Wir sind stolz auf die Leistungen und den unermüdbaren Einsatz unserer Pflegenden und wissen die Anstrengung sehr zu schätzen“. Die Wertschätzung der Klinikleitung richtet sich neben dem Pflegepersonal auch an die Hebammen. „Wir sind natürlich auch unseren Hebammen für ihre wertvolle Arbeit zu Dank verpflichtet. Sie helfen in unserem geburtsstarken Haus jährlich etwa 1.500 Neugeborenen auf die Welt“, so Dr. med. Christopher Wenck, ärztlicher Direktor der Helios Mariahilf Klinik Hamburg.

Erschöpfungszustände gezielt behandeln:

Ärztliche Aufbaukur nach grippalem Infekt

■ (mk) Lohnweiler. Wer eine Erkältung, einen grippalen Infekt oder gar eine richtige Grippe hinter sich hat, braucht oft wochenlang, um wieder zu Kräften zu kommen. Für alle, die schneller wieder zu Kräften kommen wollen ist es gut zu wissen, wie zuverlässig und schnell eine vom Arzt per Spritze oder Infusion verabreichte Aufbaukur mit B6, B12 und Folsäure die Regeneration beschleunigen und zur Rückkehr zu alter Leistungsfähigkeit beitragen kann. Besonders betroffen von grippalen Infekten und von Infektionen mit der echten Grippe waren in den vergangenen beiden Wellen hauptsächlich die Altersgruppen 35 bis 59 sowie die über 59-Jährigen. Sie alle plagte nicht nur die Erkrankung an sich, sondern auch lange, oft schier nicht endenden wollende Erholungsphasen. Als Faustregel gilt: Die Dauer der Erholungsphase, der sogenannten Rekonvaleszenz-Zeit, sollte der Dauer der Krankheitsphase entsprechen. Doch Beruf oder familiäre Situation zwingen oft viel zu schnell zurück. Nimmt die Erschöpfung nach einer überstandenen Infektion nahezu kein Ende mehr, sprechen Mediziner von einer „persistierenden“ Erschöpfung, einem Zustand, der sich häufig erst durch eine sinnvolle Vitamin-Aufbaukur beenden lässt.



Ältere Menschen brauchen nach Infektionen oft eine lange Erholungszeit. Um schneller wieder zu Kräften zu kommen, bewährt sich eine ärztliche Aufbaukur mit B-Vitaminen.
Foto: Tijana - stock.adobe.com

Vitamin-Kombination für den Ausstieg aus der Erschöpfung

Seit Jahren ist ein Zusammenhang zwischen einem Mangel an den Vitaminen B6, B12 und Folsäure und einem Absinken der körperlichen und psychischen Belastbarkeit bekannt. Daher sollte in Belastungssitu-

ationen immer die gleichzeitige und aufeinander abgestimmte Gabe aller drei Vitamine erfolgen. Will man sie zuführen, sollten sie in einem optimalen Verhältnis zueinander verabreicht werden, am besten per Injektion. Als besonders wirksam, so das Ergebnis mehrerer Studien und jahrelanger ärztlicher Erfahrung, gilt die speziell entwickelte Aufbaukur Medivitan i.V. (rezeptfrei, Apotheke). Diese wird von Ärzten per Spritze oder

Infusion verabreicht. Aber warum nicht einfach Vitamine schlucken? Ganz einfach – weil das bei Weitem nicht ausreicht. Denn aus Tabletten und Trinkampullen gelangt beispielsweise nur etwa 1% des enthaltenen B12 in die Blutbahn. Zudem spricht für die sogenannte „parenterale“ Zufuhr, also die Zufuhr mittels Spritze oder Infusion die Tatsache, dass durch chronische Magen-Darm-Erkrankungen oder die mit zunehmendem Alter abnehmende Aufnahmefähigkeit des Magen-Darm-Trakts noch weniger der mittels Tabletten zugeführten Vitamine sinnvoll in den Stoffwechsel aufgenommen werden. Eine vom Arzt verabreichte Injektionskur jedoch stellt sicher, dass 100% der Aufbaustoffe dort ankommen, wo sie wirklich benötigt werden. Die revitalisierende Wirkung ist folgerichtig häufig schon nach der ersten Spritze spürbar. Eine Medivitan Injektionskur führt dem Körper diese speziell abgestimmte B-Vitamin-Kombination zweimal in der Woche – vier Wochen lang – in genau jener Dosis zu, die er für eine nachhaltige Erholung und zum Auffüllen der leeren Vitaminspeicher benötigt wird.

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Schienenpersonenverkehr nach Finkenwerder

zu: S-Bahn-Linie 33 in NRH/NRS 18. April 2020

Die Idee ist nicht neu. Schon mit dem Bau der Strecke Hamburg-Bostelbek-Waltershof gab es Planungen für öffentlichen Schienenpersonenverkehr – auch in Verlängerung mit einem Abzweig nach damals noch Preußisch Finkenwerder. Die dortigen Werften benötigten dringende Verkehrsanbindung für den starken Berufsverkehr zu den Werften (Auch für Güterverkehr waren Anlagen, z.B. in Finkenwerder, gebaut worden. Haltepunkte gab es z.B. auch für Altenwerder. Der Finkenwerder-Bahnhof befand sich nach heutiger Lage

beim Hein-Saß-Weg). Aber erst im 2. Weltkrieg in den Wintern 1940/41 sowie 1944 wurden meines Wissens nach Arbeiterpersonenzüge, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienten und Züge der Deutschen Reichsbahn waren, zu Werften und Flugzeugwerken gefahren. Wegen starken Eisgangs konnten die Fähren nicht über den Köhlbrand fahren. 1950/51 wurden meiner Kenntnis nach noch Personenzüge, wiederum nicht öffentliche, mit vier Zugpaaren gefahren. Eine Planung „über die Elbe für Personenverkehr“

gab es auch im Rahmen der „Groß-Hamburg-Gesetze“ um 1937. Im Jahr 1980 kam die Idee auf, nach Finkenwerder (Airbus) mit Akku-Triebwagen der DB einen Personenverkehr von Harburg einzurichten. Dieses Projekt wurde aber aus Kostengründen sowie wegen technischen Schwierigkeiten verworfen. Leider wurde die Bahntrasse abgebaut und Teile u.a. mit einer Tankstelle überbaut.

Wolfgang Quolke
21077 Hamburg

Hilfe und Beratung

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das Ordnungsamt bietet in dieser Woche eine Beratung/Besichtigung für Betreiber bzw. Inhaber von Gastrobetrieben oder Einzelhandelsgeschäften vor Ort an, um die Umsetzung der Regelungen abzustimmen. Dies soll ein besseres Sicherheitsgefühl geben und dem Ordnungsamt eine bessere Kontrolle der Einhaltung und weniger nachträglicher Beschwerden bringen.

Bei Interesse an einen Termin kann man sich beim Fachdienst Ordnung unter Tel. 040 70078210 oder per E-Mail an Ordnung@rh-neu-wulmstorf.de anmelden.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

FIAT TIPO KOMBI 1,4 POP

Abb. enthält Sonderausstattungen

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab €13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Arminia Bielefeld	50:24	+26	51
02.	VfB Stuttgart	41:28	+13	45
03.	Hamburger SV	48:28	+20	44
04.	1. FC Heidenheim	34:26	+8	41
05.	Greuther Fürth	37:33	+4	36
06.	Darmstadt 98	31:31	0	36
07.	Holstein Kiel	38:38	0	34
08.	Erzgebirge Aue	34:34	0	34
09.	Hannover 96	34:37	-3	32
10.	Jahn Regensburg	36:42	-6	32
11.	FC St. Pauli	33:32	+1	30
12.	VfL Osnabrück	32:35	-3	29
13.	SV Sandhausen	30:33	-3	29
14.	1. FC Nürnberg	34:45	-11	29
15.	VfL Bochum	40:45	-5	28
16.	SV Wehen	31:43	-12	25
17.	Karlsruher SC	33:46	-13	24
18.	Dynamo Dresden	25:41	-16	24

Spielpaarungen 26. Spieltag

Sa., 16.05.	13.00	Jahn Regensburg – Holstein Kiel
Sa., 16.05.	13.00	VfL Bochum – 1. FC Heidenheim
Sa., 16.05.	13.00	Erzgebirge Aue – SV Sandhausen
Sa., 16.05.	13.00	Karlsruher SC – Darmstadt 98
So., 17.05.	13.30	Hannover 96 – Dynamo Dresden
So., 17.05.	13.30	Arminia Bielefeld – VfL Osnabrück
So., 17.05.	13.30	FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg
So., 17.05.	13.30	Greuther Fürth – Hamburger SV
So., 17.05.	13.30	SV Wehen – VfB Stuttgart

SB-Möbel Boss kann endlich durchstarten

Möbel BOSS in Neu Wulmstorf auf voller Fläche geöffnet

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 11. Mai eröffnete einer der größten SB-Möbel BOSS-Märkte in Deutschland nach wochenlangem Corona-Shutdown auf voller Fläche und über drei Etagen wieder seine Pforten. Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten mussten allerdings viel länger auf einen geordneten Regelbetrieb warten, als die acht Corona-Wochen. Nachdem die Bauarbeiten rund um den benachbarten Familia-Supermarkt von Oktober 2019 bis März 2020 für große Einschränkungen bei Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern von Möbel BOSS in Neu Wulmstorf sorgte, freute



Thomas Nettler, Marktleiter bei SB-Möbel BOSS, freut sich, dass für die Kunden nun wieder alle drei Etagen für Kunden geöffnet sind

sich das BOSS-Team um Marktleiter Thomas Nettler auf den 19. März. An dem Tag eröffnete der Supermarkt nach der langen Bauphase, und auch das BOSS-Team wollte nach den unruhigen Monaten wieder mit ganzer Kraft durchstarten. „Wir hatten schon Werbung gedruckt und Anzeigen geschaltet,

unbenutzbar. Daher mussten unsere Kunden enorme Anstrengungen auf sich nehmen, um uns zu erreichen. Dass die Außenbeleuchtung während der dunklen Jahreszeit nicht bzw. nur eingeschränkt nutzbar war, hat sein Übriges dazu getan, dass wir das vergangene halbe Jahr an der Situation echt zu knapsen hatten“, sagt der gebür-

weil wir nach der langen Zeit, die uns die Bauarbeiten eingeschränkt hatten, allen Kunden sagen und zeigen wollten: Wir sind auch noch da“, berichtet Thomas Nettler, Marktleiter bei SB-Möbel BOSS in Neu Wulmstorf, im Gespräch. Während des gesamten Winters litt der BOSS-Markt unter seiner fehlenden Außenbeleuchtung, da diese den benachbarten Bauarbeiten zum Opfer fiel. Auch mussten Kunden und Lieferanten bei Regen und Graupel durch den Matsch warten, um den Möbeldiscounter anzusteuern: „Die Zufahrt war durch die Baustelle nebenan teilweise



Alle drei Etagen des SB-Möbel Boss Marktes bieten den Kunden ein breites Warensortiment an

tige Hannoveraner Nettler, der von 1989 bis 2014 als Marktleiter bei Praktiker und Max Bahr arbeitete und nach deren Insolvenz zu Möbel BOSS gekommen ist. Seit 2016 leitet er den Markt in Neu Wulmstorf, direkt an der Hamburger Stadtgrenze. „Wir sind vom Sortiment und der Präsentation unserer Waren hier eigentlich schon fast ein Möbelhaus“, berichtet Nettler stolz während eines Rundgangs durch den Markt mit Verweis auf die 55 Musterküchen. Sein Team hat es geschafft, die vom Gesetzgeber während der Teilöffnung vorge-

schriebene 800-qm-Grenze durch eine geschickte Wegeführung so zu nutzen, dass Kunden durch das komplette Haus mit seinen drei Etagen geführt werden konnten. Aus dem Alten Land bis hin nach Stade kommen Möbelliebhaber in den Markt. Einzig die Fachsortiments-Abteilung – die zu den umfangreichsten aller BOSS-Märkte gehört – lag während der Teilöffnung größtenteils im Dunkeln. Der Kunde musste lediglich sagen, was er sich anschauen wollte und schon, so Nettler, brachten seine Mitarbeiter die gewünschten Arti-



Am 11. Mai eröffnete einer der größten SB-Möbel BOSS-Märkte in Deutschland nach wochenlangem Corona-Shutdown auf voller Fläche und über drei Etagen wieder seine Pforten

Fotos: media! Werbe GmbH & Co. KG

Johanniter: Geschäftsstelle jetzt in Salzhausen

Fachbereiche jetzt vereint

■ (pm) Salzhausen/Meckelfeld. Die Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe ist von Meckelfeld nach Salzhausen umgezogen. Vom neuen Standort im Gesundheitszentrum Salzhausen (Bahnhofstraße 5) aus werden nun alle bisherigen Aufgaben, unter anderem der Fahrdienst, die Erste-Hilfe-Ausbildung sowie die Bereitstellung des Johanniter-Hausnotrufsystems und des dazugehörigen Einsatzdienstes, verwaltet. Mit dem Umzug der Regionalgeschäftsstelle füllt sich nun auch die letzte Etage des ehemaligen Krankenhauses Salzhausen, aus dem die Johanniter in den vergangenen Jahren das Gesundheitszentrum Salzhausen gemacht haben: Im Erdgeschoss befindet sich die Johanniter-Tagespflege mit 20 Plätzen sowie der Ambulante Pflegedienst, im ersten Stock die solitäre Kurzzeitpflege mit 18 Plätzen und im zweiten Stock

nun die Regionalgeschäftsstelle. „Mit dem Umzug möchten wir Synergien nutzen, da wir nun alle Fachbereiche an einem Standort vereinen“, sagt Regionalvorstand Thomas Edlmann. In Meckelfeld bleiben die Johanniter stark vertreten: Am ehemaligen Standort Am Saal 2 hat der Ambulante Pflegedienst weiterhin seinen Sitz. Auch der Ortsverband im Katastrophenschutz engagiert, bleibt in Meckelfeld Am Blöcken. Ende 2020 wird zudem die Seniorenwohnanlage „Alter Zirkusplatz“ eröffnet, dessen Betreiber die Johanniter werden. Die Regionalgeschäftsstelle ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter der neuen Telefonnummer 04172 9660 und per E-Mail unter harburg@johanniter.de zu erreichen. Die neue Adresse lautet: Bahnhofstraße 5, 21376 Salzhausen.



Packen Umzugskisten aus: Vorstandsassistentin Majana Kwitt und Regionalvorstand Thomas Edlmann

Foto: Johanniter

IMMOBILIENMARKT

Mietgesuche

500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. **Tel. 0151 / 59 91 96 04**

Vermietungen

3-Zi.-Whg., Neugraben, 87 m² + Kellerraum + Stellpl., zentr. Lage, sofort frei. KM: € 769,25, NK € 335,-, Stellpl. € 30,-. **Tel. 0177 828 51 40**

Ich bin weiterhin für Sie erreichbar!
Telefon: 04181 / 999 248
www.tomke-immobilien.de

Vermietungen

Nette Frau i.R. sucht 2 Zi.-Whg. mit BLK, 47-50 m² bis € 520,- warm ab September oder später. **Tel. 0176 / 84 69 72 56**

DHH, HH - Hausbruch, sofort frei, 96 m², 4 Zi., Keller, Mas. Garag., ABS u. WK-Raum, KM: € 1070,- + € 50,- Garage + NK € 70,-. Kauti- on 3 MM. **Tel. 040 / 700 90 77**

MAKLER PUTTKAMMER & TEAM
Ihr Immobilienmakler mit Erfahrung seit 1979

Verkauf
Vermietung
Bewertung
Finanzierung

Das Maklerbüro Puttkammer & Team wurde im Jahre 1979 von dem Kaufmann Peter Puttkammer gegründet. Vertrauen Sie unserem Sachverstand. Wir sind Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD e.V. und haben uns damit einem hohen Qualitätsstandard bei der Vermittlung der durch uns angebotenen Immobilien verpflichtet. Machen Sie sich unsere Erfahrungen, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze.
www.makler-puttkammer.de

Tel. 040 / 70 97 05 86
Fax 040 / 70 97 05 89
info@makler-puttkammer.de
Rudolf-Diesel-Str. 1
21629 Neu Wulmstorf

kel zur Ansicht und zum Auswählen an das rot-weiße Flatterband. „Es hat uns wirklich geschmerzt,

dass wir im März nach der von uns lange erwarteten Familia-Eröffnung nicht wie gewünscht durchstarten konnten. Da hat uns Corona echt einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.“ Während der zaghaften Teilöffnung nach dem wochenlangen Shutdown startete die Neu Wulmstorfer Mannschaft zunächst mit acht Mitarbeitern; seit dem 11. Mai sind wieder alle 24 Kollegen am Start. Dass auch in Niedersachsen Schulen und Kindergärten erst nach und nach öffnen, stellt für Nettler und sein Team überhaupt keine Herausforderung dar: „Wenn alle Stricke reißen und es für den Nachwuchs meiner Mannschaft keine Betreuung gibt, dann finden wir schon eine unkonventionelle Lösung und machen halt einen außerplanmäßigen Boys-and-Girls-Day“, lacht der Marktleiter, und fährt fort: „Wir sind eben ein Familienunternehmen und das leben wir auch!“

DER STELLENMARKT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n **Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n** (m/w/d) Mehrjährige Berufserfahrung wird vorausgesetzt.

DALLMANN + KOKOC
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Teichstraße 9 - 21698 Harsefeld
04164-2066/-4522 - info@kanzlei-harsefeld.de

KÜLPER
CKK GmbH
Elektrotechnik

Wir suchen ab sofort:

Elektrotechniker
FR Energie- und Gebäudetechnik m/w/d

Wir bieten: • Gehalt weit über dem Durchschnitt
• 30 Tage Urlaub im Jahr u. tarifliche Sonderzahlungen
• Firmenfahrzeug sowie Arbeitskleidung
• Attraktive Prämie

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann rufen Sie uns einfach an oder senden uns eine E-Mail.
Tel. 04171/ 669 03 99 - info@ckk-gmbh.de - Maybachstr. 3 - 21423 Winsen/L.

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
(040) 70 10 17-0

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 01.06.2020, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rulmeyer-Kruse

Anzeigenschluss
Mittwoch 15.00 Uhr

Wir suchen dringend

Zusteller (m/w/d)

für feste Touren und Vertretungen in Neugraben, Elstorf, Hausbruch, Neuenfelde, Moorburg, Ohlenbüttel und Bachheide.

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben! Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter **(040) 70 10 17 27, 0162-8 98 26 14** oder per E-Mail: **vertrieb@neuerruf.de**.

Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

der neue

RUF

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Erweiterungspläne ruhen: Welche Rolle spielte Bossard im Nationalsozialismus?

Ein Spagat zwischen Coronakrise und Jubiläumsjahr

■ (pm) Jesteburg. In diesem Jahr wollte die Kunststätte Bossard in Jesteburg eigentlich ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Hierfür waren ein besonderes Jubiläumsprogramm mit einem Jubiläumsauftritt sowie ein Jubiläumsfest, Marktweekenden wie „Künstler.Garten.Kunst.“ oder „Land.Lust.Lecker.“, ein Museumssonntag, verschiedene Kreativkurse und vieles mehr geplant. Da das Land Niedersachsen wegen der Coronakrise alle Großveranstaltungen bis Ende August 2020 abgesagt hat, müssen auch einige große Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr ausfallen.

Indessen hat sich das Blatt gewendet und in der Kunststätte dürfte wohl kaum noch jemandem der Sinn nach Jubiläumsplänen stehen. Der Grund: Der Landrat Rainer Rempe hatte als Stiftungsratsvorsitzender der Kunststätte Bossard am Mittwoch die Mitglieder des Stiftungsrates zu einer außerordentlichen Sitzung des Stiftungsrates eingeladen. Anlass hierfür war die intensive öffentliche Diskussion der vergangenen Wochen über das Projekt „Bossard neu denken – Kunsthalle der Lüneburger Heide“. Insbesondere die zahlreichen kritischen Einwände in Bezug auf die Rolle Bossards zur Zeit des Nationalsozialismus haben den Stiftungsrat bewegt, die nächsten Schritte des Projekts noch einmal neu zu überdenken. Da die weitere Auseinandersetzung mit der Rolle Bossards in der Zeit des Nationalsozialismus ohnehin als Teil



Johann Bossard

Foto: Kunststätte Bossard

des Projekts geplant war, wird dieser Schritt jetzt vorgezogen“, sagte der Landrat.

Bereits vor Jahren, zeitlich deutlich vor dem Projekt, hatte der Stiftungsrat selbst den Anstoß für die wissenschaftliche Aufarbeitung von Johann Michael Bossards Rolle zur Zeit des Nationalsozialismus gegeben. Auf Bestreben des Stiftungsrates fand deshalb seit 2017 eine intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema statt, zu der neben der Leiterin der Kunststätte Bossard, Dr. Gudula Mayr, auch externe Wissenschaftler hin-

zugezogen wurden. Bei der Untersuchung wurden diverse zur Verfügung stehende Archive und Quellen berücksichtigt. Die Ergebnisse wurden in den beiden Publikationen „Johann Bossard – Texte aus dem Nachlass – Programmatische Schriften und Reiseberichte“ und „Über dem Abgrund des Nichts – die Bossards in der Zeit des Nationalsozialismus“ sowie Ende 2018 auf einem öffentlichen Kolloquium dargestellt. Da die Ergebnisse der wissenschaftlichen Aufarbeitung des Themas jedoch zum Teil in Zweifel gezogen werden, hat der Stiftungsrat nun

beschlossen, dass es einer weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema bedarf. Hierzu wird ein zusätzliches wissenschaftliches Forschungsprojekt zur Rolle Bossards im Nationalsozialismus durchgeführt. „Der Auftrag dazu wird an externe Wissenschaftler vergeben werden, die nicht vom Stiftungsrat, sondern von einem externen, noch zu definierenden Gremium auszuwählen sind. Dies ist für die zukünftige konzeptionelle Ausrichtung und Akzeptanz der Kunststätte Bossard von entscheidender Bedeutung“, erläutert Rempe.

„Bis die Ergebnisse aus diesem Forschungsprojekt vorliegen, soll die Fortführung des Förderprojektes zur Erweiterung der Kunststätte Bossard ruhen“, kündigte Andreas Sommer, stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender, an.

Die Entscheidung des Stiftungsrates zu diesem Vorgehen berücksichtigt auch den Wunsch der Leiterin der Kunststätte Bossard, Dr. Gudula Mayr, nach einer externen Evaluation ihrer Forschungsergebnisse. Die intensiven Diskussionen zu diesem Thema haben auch Dr. Mayr nicht unbeeindruckt gelassen und zu Verunsicherung geführt.

Die Fördermittelgeber und alle Entscheidungsträger werden kurzfristig über diese neue Entwicklung in Kenntnis gesetzt. Der Stiftungsrat geht davon aus, dass diese Vorgehensweise nicht zuletzt aufgrund der öffentlichen Diskussion auf Verständnis stößt und unterstützt wird.

„Dem Corona einfach weglaufen“

Mit Jogging das Immunsystem stärken

■ (mk) Süderelbe. „Raus aus dem Home-Office“, fordert Lauftherapeut Ingolf Böhme und geht mit seinem Aktivprogramm in die Offensive. „Eine Infektion mit Covid-19 ist Open-Air zwar möglich, aber unwahrscheinlich. Zu kurz ist die Verweilzeit in Aerosolen und zu hoch die Verdünnung an frischer Luft. Das Virus ist eher ein Problem dicht besetzter Innenräume. Wir starten aber Outdoor unsere aufgeschobenen Kurse und werden dem Corona jetzt einfach weglaufen!“

Die abwechslungsreichen Kurse bringen alle Alters- und Leistungsklassen mit Laufen, Nordic Walking, Walking und Slow Running, dem jungen Trend-Sport „Langsamlaufen“, und einem Kombi-Kurs zusammen. Böhme, der das Diplom des Deutschen Lauftherapiezentrum in Bad Lippspringe besitzt, weist darauf hin, dass Sport zusätzlich das Immunsystem stärkt. „Es gibt zahllose Studien, die zeigen, wie körperliches Training die Abwehrkräfte verbessert. Schon nach einer Woche zeigen sich nachhaltige positive Effekte.“

Auch jüngste Aussagen des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin an der Deutschen Sporthochschule Köln stützen Böhmes Thesen. Demnach lasse sich das Infektionsrisiko durch Jogging zwar nicht ausschalten, der körpereigene Umgang mit dem Virus jedoch kräftigen. Corona hin oder her, Böhmes Botschaft lautet daher an alle: „Wer sich gern fit hält und bewegt, möge das unbesorgt auch in unseren neuen Kursen tun. Körpertem-



„Raus aus dem Home-Office“, fordert Lauftherapeut Ingolf Böhme und geht mit seinem Aktivprogramm in die Offensive

Foto: I. Böhme

peratur erhöhen, Puls beschleunigen, leicht schwitzen – wer seinem Leistungsstand entsprechend trainiert, tut das Beste für die eigene Gesundheit. Gerade jetzt!“

Wer also Corona-Ende und Fitness-Anfang entgegenfiebert, meldet sich gleich an, um das Immunsystem auch wieder auf Trab zu bringen – die Kurse dafür starten am 26.05.2020.

8-Wochen Kombi-Kurs Laufen / Nordic Walking / Walking / Slow Running

26. Mai bis 16. Juli, jeweils Dienstag und Donnerstag 19 – 20 Uhr

Treffpunkt Wald Parkplatz am „Hogenbrook“, 21149 Hamburg-Neugraben

Anmeldung, Preise und alle weiteren Infos unter www.ingolf-boehme.de

FAMILIENANZEIGEN

*Es bleibt von dir, bei uns im Leben,
was du uns auf- und mitgegeben*

Stefan Dierks

* 27. August 1959 † 24. April 2020

Traurig nehmen deine Mutter
und deine Brüder mit Familie Abschied

**Gertrud Dierks
Jörn, Ina und Merle
Olaf, Kim und Finn**

**Ehrhard
Stolzenberg**

† 13. April 2020

Danke

für die tröstenden Worte,
für lieb geschriebene Zeilen,
für alle Zeichen der Freundschaft
und Zuneigung,
sowie Zuwendungen für späteren
Grabschmuck.

Dieses hat uns viel Trost gegeben.

Im Namen der Familie
Karin Stolzenberg

Harburg, im Mai 2020

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

Ingrid Zurheiden

geb. Mildner

* 9. Juni 1935 † 29. April 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Michael und Susanne
mit Sarah und Marc**

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

In tiefer Trauer

**Fred und Monika Dunckel
Michael und Martina John
Kai Uwe und Martina Bahn
Detlef und Karola Kortmann
Michael und Gabi Hübner
Hans Peter und Ingrid Mohr**



Hartmut Merkens
* 6.6.1958 † 4.5.2020

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 20. Mai, um 14.00 Uhr
in der St. Maria-Magdalena-Kirche, Moorburger Elbdeich 129, statt.

*"Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen."*

Meine liebe Mutter, Schwiegermutter, unsere Oma und Uroma

Margarethe Grützmacher

geb. Schütte

* 14. Januar 1934

ist im Alter von 86 Jahren plötzlich und völlig unerwartet
am 10. April 2020 für immer von uns gegangen.

Wir sind unendlich traurig und vermissen Dich und Deine
Herzenswärme sehr, die unser Familienleben immer wieder
bereichert hat.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

**Dein Jürgen und Karen
Jens und Jennifer mit Emilie
Angela und Holger**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 20. Mai 2020,
um 12:00 Uhr, in der Thomaskirche Klecken, statt.
Bedingt durch die Corona Pandemie ist die kirchliche
Trauerfeier in der Personenzahl limitiert.
Eine Teilnahme an der sich anschließenden Beisetzung auf dem
Kleckener Friedhof ist jedoch möglich.

Mit vielen teile deine Freuden,
Mit allen Heiterkeit und Scherz,
Mit wenig Edlen deine Leiden,
Mit Auserwählten nur dein Herz.

Johann Gaudenz von Salis Seewis

In liebevollem Gedenken an unsere Mutter, Oma,
Schwiegermutter und Freundin

Eva Treite

geb. Spitzbarth

* 31.05.1933 † 09.05.2020

in Hamburg in Neu Wulmstorf

**Monika
mit Reinhard, Annika und Malte
Michaela
mit Miriam und Blacky
Kerstin
mit Rafael, Helena, Valerio und Agnes
sowie Karin**

Aus gegebenen Anlass findet die Beerdigung im engsten Kreis
statt.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149
Hamburg • Kennwort: Eva Treite

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

„Was haben Alubommel mit House of Cards zu tun?“

Anmerkungen von Henning Reh zur Corona-Krise

■ (H. Reh) Fischbek. Wenn jetzt Alubommel-um-den-Hals-Träger und Impfgegner auf die Straßen gehen, sollte man sich so langsam Gedanken machen, was da eigentlich los ist. Ja, Corona-Beschränkungen sind ein Eingriff in die Selbstbestimmungsrechte der Bevölkerung. Deshalb muss man sie ständig hinterfragen und eine Abwägung treffen. Es ist die immer gleiche Abwägung, vor der man auch steht, wenn ein Infrastrukturprojekt geplant ist, wenn es ein neues Baugebiet geben soll oder wenn der Steuersatz für Bestverdiener angehoben werden soll: wieviel Individuum muss die Gesellschaft aushalten und wieviel Gesellschaft muss das Individuum aushalten? Hier konkurrieren Rechte miteinander. Rechte von einzelnen Personen und Rechte einer Gesellschaft in ihrer Gesamtheit – oder zumindest ei-

ner relevanten Teilgesamtheit. Im Corona-Fall sind es individuelle Grundrechte auf Freizügigkeit aller, die eingeschränkt werden, um individuelle Grundrechte auf körperliche Unversehrtheit zu schützen. Nun kann man auf dem Standpunkt stehen, dass man sein eigenes, individuelles Recht auf Freizügigkeit höher bewertet, als das auf Unversehrtheit. Vor allem, wenn man die Gefahr einer Infektion und ihrer gesundheitlichen Auswirkungen als gering einschätzt. Doch damit macht man sich die unethische kubickieske Haltung zu eigen, dass doch die Ängstlichen zuhause bleiben können. Damit erwartet man von großen Teilen der Gesellschaft, sich dem eigenen Anspruch auf Individualität unterzuordnen. Damit löst man sich aus dem Bund der Gesellschaft und entsolidarisiert sich. Schauen wir etwas genauer auf die Akteure, so finden wir neben den

Weltverschwörungstheoretikern, Wissenschaftsleugnern und vielen rechten Spinnern aber auch besorgte und verunsicherte Menschen, denen wir nicht damit gerecht werden, sie „mit den Deppen in einen Topf zu werfen“. Denen wir die Realitäten erläutern und die Irrtümer erklären müssen. Es ist immer leichter geworden, regierungsgesteuerte Verschwörungen und Allmachtsszenarien für

realistisch zu halten, wenn die spannendste Unterhaltung der letzten Jahre und Jahrzehnte gerade durch solche Szenarien bestimmt wurde. Für Medienwissenschaftler wird es wohl ein Leichtes sein, in einer Linie von Orwells 1984 bis House of Cards und anderen Verschwörungsszenarien, die Inszenierung von politischer Macht zur Unterdrückung, Ausbeutung und absoluter Steuerung von Individuum und Gesellschaft, nachzuzeichnen. Wir haben es so oft gesehen, dass es in unsere subjektive Realität eingesickert ist. Doch gerade diejenigen, die jahrelang nach einer fachlichen Qualität der Politikerinnen und Politiker gerufen haben und den Berufsstand des Politikers geschmäht und geächtet haben, sind nun wieder in der ersten Reihe derer, die die Expertise der Wissenschaftler in Frage stellen und deren Empfehlungen ins Lächerliche ziehen. Wir sind in einer Phase, in der in aller Öffentlichkeit das geschieht, was doch das gewünschte Vorgehen sein muss: Politik lässt sich durch Wissenschaft beraten, bevor sie ihre Beschlüsse fasst. Dass diese dann durchaus kritisch hinterfragt werden dürfen, versteht sich von selbst. Und dass diese auch nicht immer genau das umsetzen, was die Wissenschaft sich wünscht, ist auch nur allzu verständlich. Denn die letzte Entscheidung ist immer eine politische. Von den mehrheitlich und demokratisch gewählten Personen, die dazu den Auftrag vom Volk erhalten haben. Bei allen Entscheidungen und auch bei den sicherlich auftretenden Fehlentscheidungen muss es jedoch transparent zugehen. Wenn Politik erklärt, warum die Entscheidungen getroffen wurden und welche Abwägungen getroffen wurden, werden vielleicht doch ein paar Alubommel im Recycling landen und ein paar Eltern mehr ihre Verantwortung für das eigene Kind und die Gesellschaft übernehmen und zu einem vernünftigen Umgang mit Impfungen finden.



Henning Reh

Foto: ein

FAMILIENANZEIGEN

Karin Kaiser

*20. November 1939 † 10. Mai 2020

In stiller Trauer

Dein Bruder Wilfried und Daniela mit Dennis und Lea

Willi und Anke mit Stefanie und Andreas

Die Beisetzung wird auf Wunsch von Karin im engsten Kreis stattfinden.

Schützenverein Hausbruch Alt- und Neuwiedenthal von 1898 e.V.



Allen Mitgliedern die traurige Nachricht, dass unser Schützenbruder

Hartmut Merkens

Schützenkönig 2012

im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Völlig unerwartet verlieren wir einen aktiven und zuverlässigen Kameraden, der als 2. Vorsitzender und in der Offiziersgruppe tätig war und dem Verein 50 Jahre die Treue halten konnte.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Der Vorstand

Zur letzten Ehrerbietung sammeln sich die Schützen am Mittwoch, den 20. Mai, um 13.45 Uhr vor der St. Maria-Magdalena-Kirche, Moorburger Elbdeich 129.

Alicja Hutka

geb. 15. Mai 1950



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Dir alles Liebe und Gute.

Krystyna, Lily, Karin und Yilmaz

Petra Ullmann

geb. Bollmann

* 17. November 1963 † 28. April 2020

Ruhe sanft in Frieden

Wolfram Ullmann und Kinder

Ohrnsweg 19
21147 Hamburg

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume,
ich leb' in euch
und geh' durch eure Träume.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, geliebter Sohn, Bruder, Onkel und Schwiegersohn

Hartmut Merkens

* 6. Juni 1958 † 4. Mai 2020

Ilona
Gisela
Birgit
David
Laura
Waltraut

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Hartmuts Wunsch wäre gewesen, nicht in traditioneller Trauerkleidung zu erscheinen. Aufgrund der jetzigen Einschränkungen findet im Laufe des Jahres eine Abschieds- und Gedenkfeier statt.

Ursula Kasigkeit

geb. Henze

* 26. Mai 1926 † 28. April 2020

Wir sind sehr traurig

Birgitta, Christine und Severin

Hamburg Longboat Key

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Helga Meyer

geb. Marquart

* 16. November 1928 † 22. April 2020

Jörg und Karin Meyer

Stefanie und Stephan Beilfuß

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue RUF“.

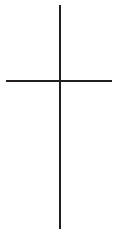
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Grabstein Heldt

701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek



Helga Derboven

† 25. April 2020

Wir danken herzlich für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.

Silke und Wibke Derboven und Familien

Marmstorf, im Mai 2020

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 17.00 Uhr

Tradition seit 1906

WALLNER BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90



SEIT 1895

ALBERS BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

CAR WASH

Bonusheft!

10 x waschen = 1 gratis

Innen- und Außenreinigung ab 30,-

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

SAUBER.

Neu Wulmstorf + Jork

Textile Autowäsche

neuste Technik – blitzblank

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

inkl. Saugen

Unsere Öffnungszeiten:

Sommer: Mo. – Sa. 8:00–19:00 Uhr

Winter: Mo. – Sa. 8:00–18:00 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Liliencronstraße 9 (Nahe B73, Möbel-Boss)

21629 Neu Wulmstorf

Tel.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 16.05.–30.05.20

€11,-

inkl. Saugen

EEN SNACK OP PLATT

Leeger as Corona?
Ein Kommentar von Uwe Hansen

Ik heff dat in de leste Tied markt. Jüst nu in düsse Daag ok sülm. As Schrieversminsch büst du hütigendags sowat vun affhängig van de Computerie – giffst dien Klappreeknern den Geist op, denn so is dat leeger as dat heele Gewees wat wü, von wegen Corona öber uns ergohn laten möt! Mann gottloov giffst dat jo för allns de Experten – sogoar bi uns hier op Finkwarder. Krisch-oon keet mien „Mann för alle Fälle“. Man dütmol kunn mi Krischon ni hölpn. He hett mienen Reekner, den he jüst so genau kennt as mien Datenchaos, man blots noch een beeten minn-achtig bekeeken. Un urdeel denn: „Dor wardt nix miehr vun! Festplattenschoden! Stell Di man op eenen niegen Reekner in, un ik vuseuk mol to retten, wat to retten ist!“ Denn wardt di iertsmol ganz anners. Wat mookst du nu? Ober hett jo allns ok jümmers twee Sieden – een schlechte u nee goode! Slecht wör – mi wullt dat Schrie-ben op dat Touchpad goarne vun de Hand gohn. Ober good wür, ik kunn dor wenigstens miene Mails lesen un heff mi dormit sogoar in socke Video-konferenzen rinnusseln kunnt,



Uwe Hansen Foto: pm

man doarbi markst du ganz gau – bi düsse Oart „Begegnung“ dor fehlt wat un nich blots dat Glas Bier as de Versammlungopheller! Man doarvun aff – ik heff doch wedder wat toliehrt. Un dat schall een jo ok in't Öller nich opgeven. Un babento heff ik – mangels Klappreeknern – ok de Schangs hatt, mol dat ganze Popierchaos dörichtokieken un unsern Container to föddern. Un ik heff drie Beuker lesen kunnt! Dat ist doch ok wat Goodes! Jüst so, as ik de Redaktion nu düssen Schnack, tsüern kann. Kümmt ut de niege Moschien – geiht doch! Wees bedankt – Krischon!

„Gut, dass es mit der A26 jetzt
voran geht“

Spatenstich für den Hamburger Teil der A26-West

Fortsetzung von Seite 1
Im Hamburger Raum wird sie entscheidend dazu beitragen, die Verkehre zu bündeln, das Stadtstraßennetz zu entlasten, den Straßenlärm in den Wohngebieten zu minimieren und den größten deutschen Seehafen im Süden der Stadt an das Autobahnnetz anzubinden, heißt es in einer DEGES-Pressemitteilung.
Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär BMVI, sagte: „Mit dem Baustart des Abschnitts A26-West werden wir endlich eine weitere Lücke schließen, um letztlich in absehbarer Zeit von Stade bis nach Hamburg zur A7 zu kommen. Die B73, unfallträchtig und stauanfällig, wird dann endlich entlastet und Anwohner vor Verkehrslärm geschützt. Ich wünsche der DEGES und allen am Bau Beteiligten alles Gute und viel Erfolg.“
Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Freie und Hansestadt Hamburg, betonte: „Der Hamburger Süden braucht dringend eine Entlastung vom starken Verkehr. Mit der A26 schützen wir die Anwohnerinnen und Anwohner und stärken die Erreichbarkeit des Hamburger Hafens. Mit der geplanten A26-Ost, der Hafenpassage im Anschluss an diesen Abschnitt, werden wir dann die Verkehre konsequent zur A1 weiterführen, um die Stadt im Süden zu entlasten.“
Dr. Berend Lindner, Niedersächsischer Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, freute sich: „Gut, dass es mit der A26 jetzt voran geht. Wir brauchen eine bedarfsgerechte Infrastruktur. Der Lückenschluss wird die seit Jahrzehnten geplagten Pendler entlasten und die Lebensqualität im südlichen Umland Hamburgs deutlich verbessern.“
Dirk Brandenburger, Technischer Geschäftsführer DEGES: „In Deutschland wird auch in Zeiten von Corona Verkehrsinfrastruktur der Zukunft gebaut. Heute starten wir den

Bau des länderübergreifenden Abschnitts der A26. Die DEGES wird das für den Norden so wichtige Projekt für den Bund und die Länder umsetzen. Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen bei der DEGES, die den heutigen Baustart trotz der aktuell schwierigen Randbedingungen



Idylle und Baustelle: Auch in der Nähe der Moorwettern laufen die Vorbereitungen für den Bau der A26 Foto: mk

termingerecht vorbereitet haben. Gut, dass wir in Deutschland eine so leistungsbereite Bauindustrie haben, die trotz Einschränkungen mit Elan den Bau dieses wichtigen Abschnitts beginnt. Denn wir wissen alle: ein guter Start ist für diese Großprojekte wichtig.“
Zum Spatenstich gab es aber nicht nur freudige Statements. Das A26-kritische „Bündnis Verkehrswende Hamburg“ betonte zwar in einer Pressemitteilung, dass die Weiterführung der A26-West bei Moorburg akzeptabel sei – aber: „Bis hierher und nicht weiter!“, geben die Kritiker deutlich zu verstehen. Eine A26-Ost lehnen sie ab.
Da das Autobahnkreuz Maschen die Autobahnen A1, A7 und A39 miteinander verknüpfe, gebe es laut des Bündnisses keinen Bedarf für eine Verlängerung der A26 über Moorburg und Wilhelmsburg zur A1. Die A26-Ost widerspreche diametral den Anforderungen einer Verkehrswende, die ein wesentlicher Bei-

trag für den Klimaschutz sei. Sie wird auch den Interessen des Hafens an einer Anbindung der Hamburger Seehäfen an das Autobahnnetz nicht gerecht, erklärt „Bündnis Verkehrswende Hamburg“.
„Einhellig wird von den Parlamenten im Bund und in Hamburg eine Stär-

Versuchter
Totschlag

■ (mk) Neu Wulmstorf. In einer Flüchtlingsunterkunft gerieten am Nachmittag des 7. Mai zwei Pakistani aneinander. Im Laufe des Streites holte der 32-jährige Beschuldigte ein Obstmesser aus seiner Tasche und stieß es dem 25-jährigen Opfer in den Bauch. Dabei brach die Klinge des Messers ab und blieb im Bauch des Opfers stecken. Das Opfer konnte flüchten. Der Täter wurde festgenommen. Nachdem zunächst von Lebensgefahr beim Opfer ausgegangen werden musste, stellte sich im Krankenhaus heraus, dass keine wichtigen Blutgefäße getroffen wurden und das Opfer schon bald wieder entlassen werden kann. Der Täter wird heute dem Haftrichter vorgeführt.

SPD-Skat fällt aus

■ (mk) Neugraben-Fischbek. Das vor einiger Zeit angekündigte Preisskat-Turnier des SPD-Distriktes Neugraben-Fischbek im Freizeitzentrum Ohrnweg 50 in Fischbek am 16. Mai muss aufgrund der aktuellen Beeinträchtigungen durch das Coronavirus ausfallen. „Wir bedauern sehr, dass auch diese beliebte Veranstaltung des Distriktes ausfallen muss“, sagt Vorstandsmitglied Uli Müller, „aber wir holen alles nach, wenn die Zeiten dafür besser sind“.

Vollsperrung

■ (mk) Neugraben. Für den dritten Bauabschnitt in der Straße Kleinfeld zwischen Hausnummer 29 und 31 ist für die Verlegung einer Fernwärmeleitung eine Vollsperrung erforderlich. Die Dauer der Arbeiten beträgt circa drei Wochen (vom 18. Mai bis voraussichtlich 5. Juni). Fußgänger und Radfahrer können die Arbeitsstelle passieren. Rettungskräften ist der freie Zugang zu den in den Bauabschnitten befindlichen Häusern jederzeit zu gewährleisten. Anwohner und Versorgungsbetriebe werden von der Baumaßnahme in Kenntnis gesetzt.

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER

www.garten-matthies.com

Zwergrose 'Schöne aus Hamburg'

Verschiedene Farben, robuste Mehrfachblüher

13 cm

6.99€ pro Stück

Lavendel 'Blue Scent'

Lavandula angustifolia Winterhart, ohne Korb

4 Liter

6.99€ pro Stück

Dipladenie

Querspallier, besondere Farben

17 cm

19.99€ pro Stück

Bank 'Cannes Kreuz'

Akazienholz, 120 cm

99.99€ pro Stück

Zauberglöckchen 'Conga Kiss'

Calibrachoa Verschiedene Farben, lange Blühdauer

12 cm

1.99€ pro Stück

Bienenhaus

Holz, 15 x 14 x 21 cm, versch. Ausführungen

9.99€ pro Stück

Zwerg-Schmetterlingsflieder

Buddleja 'Buzz' Verschiedene Farben, kübelgeeignet

3 Liter

9.99€ pro Stück

AKS

IM GARTEN ZUHAUSE

Mo. - Sa. 9-19.30 Uhr geöffnet

Jetzt wieder geöffnet!

Mo.-Sa. 9-17 Uhr. Bitte reservieren Sie unter 04105-610228

MATTHIES Gartencafé

Bellandris Matthies Gartencenter Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20

www.garten-matthies.com